



EBENER Gemeinde-Nachrichten

SOMMER 2016



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unter dem Motto „Information ist wichtig und notwendig“ begrüße ich als Bürgermeister alle recht herzlich und möchte mit einer weiteren Ausgabe der „Ebener Gemeinde-Nachrichten“ über das Gemeindegeschehen berichten. Den geschätzten Gästen wünsche ich einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt.

www.gemeinde-eben.at
Gemeinde

www.eben.at
Tourismusverband

Neues aus der Gemeinde - Editorial



Bürgermeister Herbert Farmer

Seit der letzten Ausgabe der Ebener Gemeindezeitung ist schon wieder ein halbes Jahr vergangen – viel zu schnell, habe ich manchmal das Gefühl – und Sie halten nun die Sommerausgabe 2016 in Händen.

Es gibt auch wieder viel zu berichten aus dem Gemeindegesehen. So hat es im personellen Bereich in der Gemeindestube einen Wechsel gegeben: Monika Brandstätter ist Ende April 2016 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten, so ruhig wird es aber nicht werden, wie wir Monika kennen. Andrea Hafner aus Eben ist seit 1. Februar 2016 im Einsatz und konnte das Wichtigste vom jahrzehntelangen Wissen und der Erfahrung von Monika Brandstätter erfahren.

■ Der Pfarrhofumbau

Sehenswert war unser geschätzter Pfarrer Ambros Ganitzer im Einsatz in Gummistiefeln – der im April begonnene Pfarrhofumbau schreitet zügig voran,

zu Erntedank sollen die Arbeiten abgeschlossen sein und sich der Pfarrhof frisch saniert und erweitert präsentieren.

■ Das Tauern Outlet

Bereits eröffnet ist das Tauern Outlet Eben im Gewerbegebiet Gasthof Süd, am 29. April 2016 war es soweit. Aus wirtschaftlicher Sicht ist dieses Projekt ein Glücksfall für unsere Gemeinde. Sechs Geschäfte haben geöffnet, zwei weitere Stores folgen demnächst. Dann sind rund 80 neue Arbeitsplätze und eine enorme Wertschöpfung für unseren Ort entstanden. Gleich nebenan wird im Herbst 2016 die Murauer Brauerei im ehemaligen Thurner-Holz Lagergebäude das zentrale Auslieferungslager für Salzburg in Betrieb nehmen. Geplant sind hier im Endausbau 25 neue Arbeitsplätze.

■ Das neue Hotel

Im touristischen Bereich setzt die Familie Berger/Hölzl mit dem „Landhotel Berger“ mit 60 Gästebetten ein außerordentlich wertvolles Projekt um. Die Eröffnung ist für Dezember 2016 geplant und ich bin sicher, dass das neue Hotel eine große Bereicherung für den Tourismus in Eben sein wird.

■ Die Lärmschutzmaßnahmen und Park&Ride

Mit der Umsetzung der Lärmschutzmaßnahmen auf der A10 im Bereich Gasthofberg wurde im heurigen Frühjahr begonnen, es war nicht zu übersehen. Die

Arbeiten sollen bis Ende 2016 dauern und sind mit Kosten von rund neun Millionen Euro veranschlagt – der positive Abschluss eines sehr langwierigen Projektes. Die Planungen für die Park&Ride-Anlage bei der nördlichen Ortseinfahrt sind fertig. Beim Kreisverkehr sind sehr umfangreiche Behördenwege notwendig, da durch die Einbindung der Autobahnabfahrt das Verkehrsministerium involviert ist. Mein Ziel ist nach wie vor, die gemeinsame Umsetzung der P&R-Anlage UND des Kreisverkehrs.

■ Das Feuerschützen-Fest

In gesellschaftlicher Hinsicht war die 25-Jahr-Feier unserer Feuerschützen am 5. Juni ein Höhepunkt, herzliche Gratulation an Hauptmann Rudi Sparber zu diesem gelungenen Fest und zur Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde.

■ Der Tanzkurs

Marianne und Günter Powisch konnten rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum kostenlosen Tanzkurs im Juni begrüßen, das große Interesse freut mich sehr.

Das und noch vieles mehr erfahren Sie in dieser Ausgabe der Ebener Gemeindezeitung, gute Unterhaltung beim Lesen. Ich wünsche einen in jeder Hinsicht schönen Sommer!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Farmer'.

Ihr Herbert Farmer

25 Jahre Feuerschützen Eben

Vor 25 Jahren wurden die Feuerschützen Eben gegründet, seither hat sich dieser Verein unter Hauptmann Rudi Sparber sen. zu einem der wichtigsten Brauchtumsträger in unserem Ort entwickelt.

Dieses Jubiläum war Anlass für ein großes Fest am Sonntag, 5. Juni 2016. Die Ebener Vereine, 16 Schützenkompanien und 6 Musikkapellen aus dem Pongau stellten sich zum Gratulieren ein. Die viele Arbeit wurde belohnt durch einen gelungenen Festtag – der Festakt wurde bei perfektem Wetter auf dem Haider-Feld abgehalten. In diesem Rahmen wurde Hauptmann Rudi Sparber sen. der Ehrenring der Gemeinde Eben verliehen und damit seine vorbildliche Arbeit für die Feuerschützen Eben und für unseren Ort gewürdigt – herzlichen Glückwunsch! Unser großer Dank gilt natürlich auch dem gesamten Vorstand und den aktiven und nicht mehr aktiven Mitgliedern unserer Feuerschützen, die durch ihren Einsatz zu dieser



hervorragenden Entwicklung des Vereines beigetragen haben. Für die Zukunft wünschen

wir viel Kraft und Freude bei der Ausübung des Schützenbrauchtums – Schützenheil!

■ **Lärmschutz Gasthofberg**

Die ursprünglich vereinbarte Einhausung der A10 im Bereich Gasthofberg wurde verworfen, weil das Schutzziel durch die technischen Weiterentwicklungen inzwischen auch mit den kostengünstigeren Lärmschutzwänden erreicht werden kann. Mit der Errichtung der Lärmschutzmaßnahmen (mit bis zu 7 m hohen Lärmschutzwänden) wurde im Frühjahr 2016 begonnen. Das Bauvolumen beträgt rund 9 Millionen Euro und wird vereinbarungsgemäß zu 100% von der ASFiNAG getragen. Die Fertigstellung ist für Dezember 2016 geplant, damit sind dann die Lärmschutzmaßnahmen im Ebener Gemeindegebiet abgeschlossen.



Eröffnung des Tauern Outlet Eben

Der angekündigte Eröffnungstermin des Tauern Outlet Eben konnte eingehalten werden: Am Freitag, dem 29. April 2016 eröffneten sechs Geschäfte im nigel-nagelneuen Tauern Outlet Eben.

Die Firmen R1 Outlet, Salamander, Pierre Cardin, Betty Barclay, Carl Gross und Schiesser stellen sich ab Seite 13 vor. Zwei weitere Geschäfte werden demnächst eröffnen und dieses für den Ennspongau einzigartige Projekt vervollständigen. Auf rund 2.600 m² Verkaufsfläche wird ein interessanter Branchenmix geboten, bestens geschultes Fachpersonal steht in den hochwertig gestalteten Geschäften für die Beratung bereit. Das Tauern Outlet ist



selbstverständlich barrierefrei und kann auch ohne Autobahnvignette optimal über die neu errichtete Zufahrt vom Straßgraben aus erreicht werden. Es stehen direkt vor Ort ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Mit diesem Projekt werden letztendlich etwa 80 neue Arbeitsplätze sowie eine enorme Wertschöp-

fung für unseren Ort entstehen und auch der Bekanntheitsgrad unserer Gemeinde wird über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus eine große Steigerung erfahren. Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg!



Neue Zufahrt zum Gewerbegebiet

Rechtzeitig zur Eröffnung des Tauern Outlet wurde im April auch die Asphaltdecke der neuen Zufahrtsstraße zum Gewerbegebiet Gasthof Süd fertiggestellt.

Wie berichtet war als Ersatz für die in den 1990er Jahren – mit 18% Steigung sehr steile und als Provisorium – errichtete Zufahrt eine neue Zufahrtsstraße unbedingt erforderlich. Mit dieser Maßnahme wird der Entwicklung des wichtigen Gewerbegebietes Gasthof Süd Rechnung

getragen. Der Bau der Rohtrasse mit den Einbauten für Kanal und Wasser erfolgte im Herbst 2015. Die Steigung wurde mit 8% wesentlich verringert. Ein herzliches Dankeschön an die ASFiNAG für die hervorragende Zusammenarbeit! Die Kosten für diese neue Straße sind mit rund 450.000 Euro veranschlagt, die Abrechnung ist zu Redaktionsschluss noch nicht erfolgt. Das Projekt wird aus Mitteln des Gemeindeausgleichsfonds des Landes Salzburg gefördert. Den im Gewerbegebiet Gasthof Süd

ansässigen Firmen danken wir noch einmal für ihr Verständnis für die aufgetretenen Behinderungen!



Die neue Zufahrtsstraße zum Gewerbegebiet Gasthof Süd.

Personalwechsel in der Gemeindestube

„Beginn des Dienstverhältnisses: 1. Jänner 1982“ steht im Dienstvertrag von Monika Brandstätter.

Seither sind fast 35 Jahre vergangen, in denen Monika sämtliche Feinheiten der Gemeindebuchhaltung – und nicht nur das – erlebt und bestens bewältigt hat. Mit 1. Mai 2016 erfolgte nun der Wechsel in einen sicher sehr umtriebigen und abwechslungsreichen Lebensabschnitt, für den wir alles Gute und viel Gesundheit wünschen. Liebe Monika, danke für die geleistete Arbeit und deinen Einsatz!



Bgm. Herbert Farmer und Monika Brandstätter.

Als Nachfolgerin ist seit 1. Februar 2016 Andrea Hafner bei der Gemeinde angestellt. Andrea ist gebürtige Ebenerin und wohnt auch hier, sie ist verheiratet und hat vier Kinder. Andrea konnte sich inzwischen schon

sehr gut einarbeiten, passt ausgezeichnet ins Büro-Team und hat seit 1. Mai die Agenden von Monika Brandstätter übernommen. Wir freuen uns über diesen „Glücksgriff“ und wünschen viel Energie für diesen umfangreichen Aufgabenbereich!



Andrea Hafner

Leitschiene beim Gehweg

Das Holzgeländer beim Kreistbichl-Gehweg an der L249 (Filzmooser Landesstraße) war dringend sanierungsbedürftig: Winterdienst und Unfälle haben das Geländer stark in Mitleidenschaft gezogen.

Als haltbarere Alternative zum Holzgeländer wurde nun im Juni im gesamten Bereich (ca. 260 m) eine Leitschiene mit aufgesetztem Handlauf montiert. Damit ist nun wieder eine wirksame Absturzsicherung gegeben. Die Arbeiten erfolgten im Auftrag der Landesstraßenverwaltung, die Kosten für die Gemeinde sind mit rund 25.000 Euro ver-

anschlagt (50% der Kosten der Leitschiene und 100% Handlauf). Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit an die Verantwortlichen der Landesstraßenverwaltung, Frau Ing. Sandra Haidenthaler und Straßenmeister Josef Erfellner!



Die neue Leitschiene mit Handlauf beim Gehweg Kreistbichl.

■ Übung des Bundesheeres



1. In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres wird an mehreren Tagen im Zeitraum von 18. bis 28.7.2016 mit ca. 180 Soldaten mit 50 Räderfahrzeugen im Raum Radstadt-Flachau-Wagrain-Dienten-Saalfelden-Hochfilzen-Saalbach-Hinterglemm-Pass Thurn eine Übung durchgeführt.
2. Dabei ist der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen mit Landungen im Übungsraum vorgesehen.
3. Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. **NICHT BERÜHREN!** Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten.

Ferienbetreuung Kinderfreunde Altenmarkt

Im Mai 2015 sind einige Eltern mit dem Wunsch nach einer Ferienbetreuung für Volksschulkinder an die Gemeinde herangetreten.

Es konnte mit den betroffenen Eltern eine sehr gute Lösung mit den Kinderfreunden in Altenmarkt gefunden werden. Dieses Angebot wurde gut angenommen, es gab sehr positive Rückmeldungen. Deshalb wird diese Aktion auch für die ersten drei Wochen der Sommerferien 2016 angeboten. Die Kinderfreunde in Altenmarkt sind im Jugendzentrum (im Gebäude des Gemeindeamtes Altenmarkt) untergebracht. Unter dem Titel „Ferienspiel“ werden in den ersten drei Ferienwochen, also ab Montag, 11. Juli 2016 bis einschließlich Freitag, 29. Juli

2016 jeweils von Montag bis Freitag verschiedenste Aktivitäten angeboten. Die erste Woche steht unter dem Motto „Abenteuer“, die zweite Woche unter „Aktiv*Fun“ und die dritte Woche wird „Kunterbunt“. Die Angebote können tageweise oder wochenweise gebucht werden. Je nach Angebot ist pro Tag ein Kostenbeitrag in der Höhe zwischen 8 und 25 Euro zu leisten. Wie im vergangenen Jahr leistet die Gemeinde einen Beitrag von 40% zu den abgerechneten Betreuungstagen. Die Rückerstattung erfolgt nach dem Ende der dritten Woche gegen Vorlage der Rechnungen für die Betreuungstage.

Ab vier teilnehmenden Kindern übernimmt die Gemeinde auch den Transfer mit einem Taxiun-



Ferienspiel 2016 in Altenmarkt



ternehmen von Eben nach Altenmarkt und zurück. Manchmal sind Fahrräder mitzubringen – in diesen Fällen muss der Transport selbst organisiert werden. Dieses Angebot soll eine hilfreiche Unterstützung sein – wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen:

JUZ Altenmarkt
Tel.: +43 6452 5911-60 oder
Tel.: +43 676 7351835
11.00 – 16.00 Uhr
E-Mail: skg.altenmarkt@sbg.kinderfreunde.at

Kostenloser Info-Service der Gemeinde

Sie wollen Bürgermeisterbriefe und Partenzettel der Gemeinde schnell, topaktuell und kostenlos per E-Mail erhalten?

Dann senden Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse an info@gemeinde-eben.at und Sie erhalten in Zukunft kostenlos sämtliche Bürgermeisterbriefe und Partenzettel über die Ster-

befälle in Eben als PDF-Datei zugestellt. Die Gemeinde informiert zweimal jährlich mit der Gemeindezeitung und dazwischen bei Bedarf mit Bürgermeisterbriefen über das aktuelle Gemeindegesehen. Da der Postlauf für die Bürgermeisterbriefe und Partenzettel einige Tage beträgt, bietet die Gemeinde Eben im Pongau seit einiger Zeit diesen kostenlosen Infor-

mations-Service für alle interessierten Ebenerinnen und Ebener an. Ihre Daten werden selbstverständlich nicht weitergegeben, auf Wunsch löschen wir Ihre E-Mail-Adresse umgehend, nachdem Sie uns darüber informiert haben. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot, um alle Informationen über das Gemeindegesehen möglichst rasch zu erhalten.

Wasserverluste im Ortsnetz



Nachdem im Frühjahr 2016 die Restarbeiten beim Wasserleitungsbau abgeschlossen werden konnten, ist als nächster Schritt die „Lecksuche“ im Netz in Angriff genommen worden.

Immerhin verliert unser Ortsnetz ca. 6 bis 8 Liter bestes Trinkwasser pro Sekunde – ein für die Zukunft nicht tragbarer Zustand. Ein 100%ig dichtes Rohrnetz ist äußerst schwer umsetzbar.

Durch den Einbau der Steuerungs- und Regelungstechnik in den beiden Hochbehältern kam allerdings zu Tage, dass die Wasserverluste im Ortswasser-Netz sehr hoch sind. Da die Verluste konstant sind, ist eher von offenen Schiebern als von Rohrbrüchen auszugehen. Unsere Aufgabe ist es nun, das Wasserleitungsnetz systematisch zu überprüfen und jene Bereiche, wo die Verluste auftreten, einzugrenzen.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir auch alle Gebäudeeigentümer dringend, die Hausinstallationen wenigstens zweimal jährlich zu kontrollieren. Rinnende WC-Spülungen oder defekte Heizungsüberdruckventile werden oft erst durch die erhöhten Wasser- und Kanalgebührenabrechnungen bemerkt. Durch die regelmäßige Sichtkontrolle werden solche Defekte frühzeitig erkannt und können rasch behoben werden.

Neue Website der Gemeinde Eben

Unter der bekannten Domain www.gemeinde-eben.at ist seit April 2016 der völlig neue Internetauftritt der Gemeinde zu finden.

Wie bereits 2007 hat die ortsansässige Firma ALGO die Gemeindehomepage neu aufgesetzt und den heutigen Erfordernissen angepasst – sehr gelungen wie wir finden, überzeugen Sie sich selbst!



■ Apnoe-Meisterin Mag. Maria Künßberg

Unsere Apothekerin, Mag. Maria Künßberg, hat bei den österreichischen Apnoe-Meisterschaften (Apnoe, griech.: Nichtatmung, Atemstillstand) am 17. April 2016 in Wien wieder ihr Können bewiesen:

- Goldmedaille im Apnoe-Schwimmen „Dynamic“ ... 161 Meter
 - Goldmedaille im Apnoe-Schwimmen „DNF – Dynamic No Fins“ ... 106,2 Meter
 - Silbermedaille in der Kategorie „Statik“ (Luft anhalten im Wasser) ... 5 min. 16 sek.
- Frei übersetzt heißt das, sie konnte – ohne zu atmen – 160 m mit Flossen und 106,2 m ohne Flossen schwimmen, außerdem konnte sie im Wasser 5 min. 16 sek. die Luft anhalten. Was das bringt? Medaillen! Herzliche Gratulation!



Mag. Maria Künßberg

Pfarrhofgebäude: Umbau & Erweiterung

Das Pfarrhofgebäude ist in die Jahre gekommen und hat nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprochen.

Anfang April wurde mit umfangreichen Bauarbeiten begonnen, im August 2016 sollen die Arbeiten beendet werden. Die Einweihung soll voraussichtlich beim Erntedankfest erfolgen. Folgende Maßnahmen sind geplant: barrierefreier Zugang und behindertengerechtes WC im EG, Wärmedämmung der Außenfassade sowie Austausch der Fenster, Trockenlegung des Kellers, Sanierung der Elektro- und Wasserleitungen, Sanierung der sanitären Anlagen, Vergrößerung des Pfarrsaales und des Raumes für die Jungscharkinder, Zubau eines Stiegenhauses, Umgestaltung des jetzigen Pfarrbüros zur neuen Pfarrsaalküche, Umbau der jetzigen Pfarrküche zum Pfarrbüro und Errichtung einer eigenen Küche und eines Besprechungsraumes im 1.OG für den Pfarrer.

Die Kosten dafür betragen etwa 630.000 Euro. Den Großteil übernimmt die Erzdiözese. Da es sich beim Pfarrhof um eine wichtige Einrichtung für die Gemeinde handelt, unterstützt die



Anfang Juni 2016: die Arbeiten am Pfarrhof schreiten voran.

Gemeinde Eben mit Geldmitteln und im administrativen Bereich. Wir möchten an den mit dem Osterpfarrbrief 2016 ergangenen Spendenaufruf erinnern (IBAN: AT75 3500 4000 0225

0603). Gerne können Spenden auch im Pfarrbüro oder beim Pfarrer abgegeben werden. Vielen Dank für die Unterstützung zur Umsetzung dieses umfangreichen Projektes!

■ **Danke an den Maibaumspender**

Sigi Hollinger sen. hat heuer den Maibaum für den Dorfplatz gespendet – vielen herzlichen Dank dafür! Im Bild: Händisches Maibaumaufstellen am 1. Mai 2016.



Auszeichnung für SeneCura Altenmarkt

Das SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt bekam das „Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung“ der Salzburger Gebietskrankenkasse verliehen.

Dieses Siegel steht für vorbildliche Maßnahmen zur Unterstützung der Gesundheit des Personals. Das SeneCura-Team freut sich, nach 2013 nun schon zum zweiten Mal über diese Auszeichnung des Qualitätsmanagements. „Das Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner ist unser wichtigstes Ziel. Das erreichen wir nur gemeinsam mit zufriedenen und gesundem Personal. Daher fördern wir aktiv die Gesundheit und werden auch weiterhin alles



Das SeneCura Team mit (in der Mitte v.l.n.r.) Schwester Melitta und Schwester Ehrenfrieda, Bgm. Winter aus Altenmarkt, Bgm. Sulzberger aus Filzmoos, SeneCura Heimleiter Steffner, Bgm. Oberreiter aus Flachau, Bgm. Farmer aus Eben

tu, um ein ‚gesunder Betrieb‘ zu bleiben“, so Jakob Steffner,

Leiter des Sozialzentrums Altenmarkt.

Landhotel Berger

Die Familie Berger/Hölzl hat sich entschlossen, als Ergänzung zum Landgasthof Ortner das Landhotel Berger zu errichten.

Die Arbeiten für das neue Hotel mit 60 Betten haben im Juni begonnen, mit Beginn der Wintersaison 2016 ist die Eröffnung geplant. Dieses zusätzliche Angebot ist für den örtlichen Tourismus äußerst positiv, die Lage des neuen Hotels in unmittelbarer Nähe zum Monte Popolo geradezu perfekt. Wir wünschen



einen reibungslosen und unfallfreien Bauverlauf und freuen uns

auf die Eröffnung im Dezember 2016!

Buchvorstellung

„Johannes hat einen Traum“ – ein Buch, das bewegt. So stand es in den Pongauer Bezirksblättern. Diese wahre Geschichte soll dich bewegen, deinen Traum zu leben!

Mein Buch durfte ich bereits im Haus der Feuerwehr in Eben, bei der Nacht der Museen in der Pfarrkirche St. Cyriak / Pfarrwerfen, beim Fest der Begegnung in Werfenweng, bei der Messe „gesund & glücklich“ in Klagenfurt und bei der Erzdiözese Wien

– im Haus der Stille – präsentieren. Das Gefühl von Liebe, Freude und innerer Dankbarkeit machte sich bei jeder Präsentation breit und berührte viele Herzen tief in ihrem Inneren.

Mit meinem in liebevoller Handarbeit gefertigtem Kinderbilderbuch, das auch Erwachsene sehr bewegt, möchte ich jeden motivieren, trotz der vielen Bedrohungen und Herausforderungen auf der Welt, seinen persönlichen Traum zu finden und zu



leben!

Gudrun Felbinger (Autorin)

Das Buch ist im ausgewählten Fachhandel oder mit persönlicher Widmung erhältlich: Dazu bitte ein E-Mail an gudrun.felbinger@gmx.at senden.

Kostenloser Tanzkurs

Nach 2010 wurde heuer ab 4. Juni wieder ein Tanzkurs für die Jugend von 16 bis 25 Jahren von Marianne und Günter Powisch angeboten.

40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten am ersten Abend begrüßt werden. Vielen Dank an Günter Powisch, der in bewährter Weise diesen Kurs leitet. Bewegung ist in jedem Alter wichtig und schon in der Jugend soll der Grundstein für die Freude an Bewegung gelegt werden.

Als familienfreundliche und gesunde Gemeinde Eben im Pongau werden seit einigen Jahren kostenlose Schwimm- und Skikurse in den Semesterferien für die Kinder der ersten bzw. zweiten Volksschulklassen angeboten. Diese Kurse werden



sehr gut angenommen, die Begeisterung der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist eine große Freude. Ganz selbstverständlich lernt man in jungen Jahren Radfahren, Schwimmen und Skifahren. Wir sind der festen Ansicht, dass auch das Tanzen in der Jugend erlernt werden soll, denn „was Händchen nicht lernt ...“. Einerseits

ist das Tanzen Bewegung, andererseits wird dadurch das Selbstvertrauen gestärkt und Kontakte gefestigt. Es freut uns sehr, dass das Interesse so groß war. Wir legen auch großen Wert darauf, dass der Tanzkurs von der Gemeinde für die Gemeindegugend angeboten wurde und damit mögliche Hemmschwellen gar nicht erst entstehen.

Keine heiße Asche ins Grünschnittlager

Bitte keine heiße Asche beim Grünschnittlager deponieren! In letzter Zeit mussten die Mitarbeiter vom Bauhof dreimal beim Grünschnittlager (neben dem Fritzbach in der Nähe des Straßerbauern) Schmelbrände löschen, weil heiße Asche gelagert wurde. Daher unsere dringende Bitte: **KEINESFALLS heiße Asche beim Grünschnittlager deponieren, Brandgefahr!** Passend dazu und zur Erinnerung:

Seit Herbst 2010 ist das Verbrennen von biogenen und nicht-biogenen Materialien laut Bundesluftreinhaltegesetz außerhalb von dafür vorgesehenen Anlagen strengstens verboten.

■ Ausnahmen

- Lager und Grillfeuer: Beschickung nur mit trockenem, unbehandeltem Holz.
- Punktueller Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung.
- Brauchtum zu folgenden Anlässen: Ostern, Sommersonnenwende, Johannisfeuer und Wintersonnenwende.

■ Brauchtumsfeuer

Da Brauchtumsfeuer Lagerfeuer an der Größe übersteigen, ist ein

„Sicherheitsbeauftragter“ zu bestellen, der für die Sicherheitsvorkehrungen verantwortlich ist. Spätestens am Tag vor der Durchführung ist eine Meldung bei der Feuerwehr erforderlich.

Die Beschickung darf ausschließlich mit trockenem, unbehandeltem Holz erfolgen. Im Rahmen der Brauchtumpflege kann erforderlichenfalls auch Stroh oder Heu mitverbrannt werden.

■ Verbrennen bei Schädlings- und Krankheitsbefall

Die Verordnung des Landes Salzburg vom 30. August 2013 über das punktuelle Verbrennen von mit bestimmten Schadorganismen oder Krankheiten befallenen biogenen Materialien (LGBl. 64/2013), die sich u.a. auf den Borkenkäfer und den Feu-

erbrand bezieht, ist zu beachten (Meldung beim Bürgermeister, Nennung eines Sicherheitsbeauftragten).

■ Verstöße

Bei einem Verstoß gegen das Verbrennungsverbot hat die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde dem Verpflichteten das unverzügliche Löschen des Feuers aufzutragen. Bei Nichtbefolgung des Auftrages ist die Löschung gegen den Ersatz der Kosten nötigenfalls unverzüglich zu veranlassen.

■ Weitere Informationen

Nähere Infos zum Gesetz erhalten Sie bei der Bezirksverwaltungsbehörde St. Johann im Pongau (Tel.: +43 6412 6101) oder bei der Abt. Umweltschutz der Landes Salzburg (Tel.: +43 662 8042-4177).

■ „1-Euro-Ticket“ für den Postbus bis 23. September 2016

Die „1-Euro-Ticket-Aktion“ für die Strecken Filzmoos-Eben-Altenmarkt/Zauchensee-Flachau-Wagrain-Kleinarl-Radstadt-Forstau-Obertauern gibt es auch heuer wieder: Bis 23. September können alle Personen mit Bürger- oder Gästekarte dieses Angebot nutzen und eine Strecke um 1 Euro mit dem Postbus fahren (gilt für alle Postbusse laut Fahrplan, Kinder unter 6 Jahre frei). Die Aktion ist auch für Jugend- und Kindergruppen gültig. Auch die Beförderung von Fahrrädern (max. 10 Stück) ist kostenlos möglich, bitte um telefonische Anmeldung (+43 6457 32437-11). Infohefte der Salzburger Sportwelt zum „1-Euro-Ticket“ liegen beim Tourismusverband und beim Gemeindeamt auf. Die Aktion wird in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Pongau, der Postbus AG, der Sportwelt Amade und den Nachbargemeinden angeboten. Es soll einerseits der Sommertourismus angekurbelt werden, andererseits kann und soll auch die einheimische Bevölkerung dieses Angebot nutzen.

Gesunder Kindergarten Eben

Gesundheitsförderung soll Mut machen und bei allen Beteiligten die Fähigkeiten fördern, mit Problemen gut umzugehen und gesund zu leben.

Alle heißt: PädagogInnen, Kinder, Eltern bzw. die Familien der Kinder in gutem Zusammenspiel mit Umfeld und Erhalter. Seit zwei Jahren wird am Projekt „Gesunder Kindergarten Eben“ gearbeitet. Am 14. Juni 2016 erfolgte die feierliche Zertifikatsverleihung in Salzburg. Vielen Dank an Veronika Dürmoser und ihr Team für die geleistete Arbeit als wertvollen Beitrag, um den



Kindern bereits in jungen Jahren ein gutes Körpergefühl und einen gesunden Lebensstil zu vermitteln!

■ Sponson



Marlene Gsenger, Kreistsiedlung 78, hat im März 2016 ihr Studium – Fachbereich Kommunikationswissenschaft – an der Paris Lodron Universität Salzburg mit dem akademischen Titel „Master of Arts“ mit Auszeichnung abgeschlossen – wir gratulieren recht herzlich!

Neue Betriebe in Eben



Eva Ebner-Trebsche
Haidriedlung 356
5531 Eben

0664 75069375
eva@honigbrot.at
www.honigbrot.at

Egal ob Privatperson, Verein oder Betrieb – ich unterstütze euch gerne mit folgenden Leistungen:

- Logo- und Markenentwicklung
- Drucksorten (Visitenkarten, Briefpapier etc.)
- Inserate, Flyer, Plakate und Einladungen aller Art
- Broschüren und Kataloge

Ich freue mich auf euren Auftrag!

Kurzinformationen der Gemeinde Eben

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr sowie Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr sowie Dienstag: 13.30 – 19.00 Uhr

Die Gemeindezeitung im Internet

Die aktuelle Ausgabe der Ebener Gemeindezeitung finden Sie auch im Internet auf www.gemeinde-eben.at unter dem Menüpunkt „Gemeindenachrichten“ als PDF-Datei.

Ruhezeiten

Immer wieder gibt es Beschwerden von Bewohnern, die sich durch Rasenmähen und lärmende Arbeiten in den Ruhezeiten, vor allem an Sonn- und Feiertagen, gestört fühlen. Wir bitten die Bevölkerung, die Ruhezeiten in den Mittagsstunden sowie an den Wochenenden und Feiertagen einzuhalten.

Österreichische Ruhebestimmungen: 12.00 bis 15.00 Uhr täglich. An Sonn- und Feiertagen ganztägig. Nachtruhe von 20.00 bis 06.00 Uhr (an Samstagen ab 17.00 Uhr).

Neue Shops im



Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 9 – 19 Uhr

Fr.: 9 – 20 Uhr

Sa.: 9 – 18 Uhr

■ SCHIESSER



Tag- und Nachtwäsche für die ganze Familie: Seit mehr als 140 Jahren vertrauen Kunden der Marke SCHIESSER – eine Marke mitten im Zeitgeschehen, die ihren Wurzeln treu bleibt und zugleich neue, zukunftsorientierte Werte schafft. Die hohe Qualität bei Material und Verarbeitung wird weltweit von Jung und Alt geschätzt. SCHIESSER-Wäsche begleitet Menschen ein ganzes Leben. So ist die Marke zum Synonym geworden für jene

Kleidungsstücke, die dem Menschen buchstäblich am nächsten sind.

Auf über 200 m² schafft SCHIESSER ein echtes Einkaufserlebnis mit einer vielfältigen Auswahl an hochwertiger Markenware. Es werden Tag- und Nachtwäschekollektionen für Damen, Herren, Kinder und Babys in unterschiedlichsten Materialien, Dessins und Schnittformen zu stark reduzierten Preisen angeboten. Das Kombinationsprogramm Mix & Relax, Bademode, Homewear, funktionale Sportwäsche und Sport-BH's komplettieren den großzügig und gut strukturierten Verkaufsraum. Schnäppchenjäger freuen sich über die besonders preiswerten Musterteile sowie wechselnden Aktionen.

Service wird bei SCHIESSER ganz groß geschrieben. Das qualifizierte Verkaufsteam rund um Filialleiterin Claudia Weil bietet von Montag bis Donnerstag von 9 bis 19 Uhr, freitags von 9 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 18 Uhr kompetente und professionelle Beratung rund um alle SCHIESSER Produkte.



SCHIESSER: Eine Marke mitten im Zeitgeschehen, die ihren Wurzeln treu bleibt und zugleich neue, zukunftsweisende Werte schafft!



SALAMANDER
Outlet

TAUERN OUTLET

Premium Stores ☆☆☆☆ Eben/Pongau

NEUERÖFFNUNG

WILLKOMMEN IN DER GROSSEN MARKENWELT VON SALAMANDER.

TOP MARKEN ZU TOP PREISEN!

Wir freuen uns sehr Sie in unserer Filiale,
Gewerbegebiet Gasthof Süd 181, Top 7,
5531 Eben/Pg begrüßen zu dürfen.

www.salamander.at



Jetzt neu
für Sie!

Profitieren Sie von
ganzjährigen Rabatten mit

bis zu **-70%**

bei Betty Barclay im Tauern Outlet!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

TAUERN OUTLET

Betty Barclay
OUTLET

Betty Barclay im Tauern Outlet
Gewerbegebiet Gasthof Süd Nr. 181, 5531 Eben im Pongau
Öffnungszeiten: Mo – Do 9 – 19 Uhr, Fr 9 – 20 Uhr, Sa 9 – 18 Uhr
www.bettybarclay.com

■ CARL GROSS

Business Mode für sympathische Männer. Wann ist ein Mann ein Mann? Was zeichnet ihn aus? Was hat er für Bedürfnisse und Wertevorstellungen? Fragen, auf die die moderne Businessmarke CARL GROSS in ihrer Performance mit Sympathie, Ehrlichkeit und Männlichkeit antwortet. Markenwerte, die das Bild von CARL GROSS in all seinen Facetten bestimmen und an denen sich „Look & Feel“ der Konfektion konsequent orientiert.

Die Entwürfe repräsentieren gepflegte casualorientierte Outfits und elegante Business-Looks – einen Touch konventioneller in der modischen Ausrichtung mit Fokussierung auf eine New Classic mit Twist. Anzüge, legerere Sakkos, Mäntel & Co. in modernen Silhouetten, soliden



Stoffbildern und anspruchsvollen Qualitäten. Immer aktuell und auf der Höhe der Zeit. Feinste Details, erstklassige Verarbeitungsmerkmale und Zutaten sorgen dafür, dass das traditionelle Handwerk und die Schneiderkunst in jedem Style spürbar und sichtbar bleiben, ohne den gegenwärtigen Zeitgeist aus den

Augen zu verlieren. Über den Business-Anzug hinaus ergänzen Hemden, Knitwear, Chinos und Accessoires mit maskuliner Note das Kollektionsportfolio. CARL GROSS – ein Fashion Statement für kultivierten Stil und Klasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TAUERN OUTLET

Premium Stores ★★★★★ Eben|Pongau

■ PIERRE CARDIN

PIERRE CARDIN gehört zu den bekanntesten Marken der Premium Männer-Mode der Welt. Die Mode von PIERRE CARDIN ist für Männer gemacht, die in der Freizeit und im Business immer richtig, modern und gepflegt auftreten wollen, Wert auf den perfekten Sitz legen und dabei auch einen lohnenden Preisvergleich ziehen.

Klare Markenführung durch Kollektionen, die aufeinander abgestimmt sind: Jeans, Konfektion mit Anzügen und Sakkos, Hem-

den, Shirts, Pullover und Weste sowie Sportswear mit Jacken und Mäntel.

In unserem PIERRE CARDIN Outlet finden Sie Mode bis Größe 62 um mindestens 30% reduziert und auch viele weitere tolle Angebote stark reduziert. Sie werden hier fachgerecht beraten und hervorragend bedient. Das PIERRE CARDIN Team würde sich sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen.



pierre cardin



R7 SPORT OUTLET

TAUERN OUTLET

Premium Stores ☆☆☆☆☆ Eben|Pongau

5531 Eben • Tel. 06458 / 200 22 • direkt bei der Raststation Eben

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 19.00 Uhr

Fr. 9.00 - 20.00 Uhr

Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

REGATTA
GREAT OUTDOORS

Softshelljacke
• Damen & Herren
• statt 100.00 **nur 59.00**

1+1 GRATIS



VIELE VERSCHIEDENE FARBEN ZUR AUSWAHL

2 Jacken für nur 59.00

CRAFT
FUNCTIONAL SPORTSWEAR

Funktionsshirts
• Damen & Herren



VIELE VERSCHIEDENE FARBEN ZUR AUSWAHL

2 Stück für nur 25.00

salomon

Wanderschuh Sector GTX
• Damen & Herren



statt 150.00
78.00

Herren Damen

GORE-TEX

adidas

Kinder T-Shirt



statt 14.95
10.00

asics

Laufschuhe
• Damen & Herren



ab 39.00

Symbolfoto

Aktuelles aus dem Standesamt

(Redaktionsschluss 18.06.2016)



Vermählungen

Jänner 2016

- Cengiz Egin & Halise Cakmak, Eben

April 2016

- Peter Höller & Karin Dominik, Eben

Mai 2016

- Markus Gsenger & Lisa Sinnegger, Eben



Geburten

Dezember 2015

- Mimoza & Labinot Minot, einen Salihu

Jänner 2016

- Claudia & Markus Kaml, eine Malina Sophie
- Martina Rohrmoser & Josef Hirscher, eine Lea & einen Maximilian Josef

März 2016

- Sandra Halper & Gerald Schneider, einen Fabian Valentin
- Cornelia & Patrick Müller, einen Manuel
- Claudia & Bernhard Pfister, einen Bernhard

- Bettina & Peter Kößlbacher, eine Anna
- Christine Rainer & Markus Pichler, eine Emily
- Belinda & Femi Darlishta, eine Nora

April 2016

- Claudia Brandstätter & Christian Lorenz, einen Christian
- Jaspal Kaur & Sarjit Singh, eine Simran

Mai 2016

- Amra Cinaz & Nedzad Abazovic, eine Emrah
- Aslihan & Tarik Simsek, eine Esmâ Sultan



Todesfälle

Dezember 2015

- Elisabeth Stadler, 1925
- Josef Unterberger (Halm), 1935

Februar 2016

- Maria Pfister, 1924
- Johann Promok, 1927
- Robert Oberhuber, 1939

März 2016

- Hilde Eberdorfer, 1927

April 2016

- Ilse Steinbacher, 1947

Juni 2016

- Johann König, 1951

Herzliche Gratulation ...

Geburtstage

Zum 90. Geburtstag gratulieren wir herzlich:

- **Josef Gsenger**, Hinterlehen
Kreistsiedlung 13



Bürgermeister Herbert Farmer und Vizebürgermeister Hannes Seyfried gratulierten namens der Gemeinde und überbrachten die Glückwünsche und ein kleines Geschenk.

Zum 85. Geburtstag:

- **Katharina Bichler**, Seniorenheim
Altenmarkt

Zum 80. Geburtstag:

Im Kreise ihrer Familien und Verwandten feierten ihren runden Geburtstag:

- **Antonia Stadler**, Ettl, Schattbach 1



- **Josef Brandstätter**, Hauptstraße 351



- **Maria-Anna Burgstaller**, Hauptstraße 51



- **Josef Quehenberger**, Edtsiedlung 128



- **Anna Brandstätter**, Ploimühle,
Schattbach 25



Bürgermeister Herbert Farmer und Vizebürgermeister Hannes Seyfried gratulierten namens der Gemeinde und überbrachten die Glückwünsche und einen Geschenkkorb.

... von der Gemeinde Eben!

Zum 75. Geburtstag:

- **Franziska Auer**, Edtsiedlung 131
- **Helmtraud Glöckler**, Edtsiedlung 224
- **Rupert Pfister**, Edtsiedlung 137

Zum 70. Geburtstag:

- **Josef Schartner**, Dorfplatz 112
- **Margareta Gsenger**, Kreistsiedlung 386
- **Renate Prommegger**, Pöttlersiedlung 268
- **Anna-Elisabeth Hochleitner**, Leitenw. 181
- **Monika Lechner**, Brunnhäuslsiedlung 66
- **Johanna Hallinger**, Gasthofberg 48
- **Alois Rainer**, Hauptstraße 1

Die Gemeinde Eben wünscht allen Geburtstagsjubilaren alles Liebe und Gute und weiterhin viel Gesundheit!

Hochzeitsfeste

■ **Franz und Theresia Grünwald**, Edtsiedlung 119, feierten im Jänner 2016 das Fest der Goldenen Hochzeit.



■ **Josef und Maria Pfister**, Neumais, Schattbachwinkel 31, feierten im Mai 2016 das Fest der Goldenen Hochzeit.



■ **Walter und Otilie Stadler**, Kreistsiedlung 162, feierten im Mai 2016 das Fest der Goldenen Hochzeit.



■ Seit 60 Jahren verheiratet: **Josef und Antonia Stadler**, Eggli, Schattbach 1, feierten im Mai 2016 das Fest der Diamantenen Hochzeit.



■ Seit 67,5 Jahren verheiratet: **Matthias und Helene Gsenger**, Seehagenbichl, Unterer Gasthofberg 34, feierten im Juni 2016 das Fest der Steinernen Hochzeit.



Namens der Gemeinde überbrachten Bürgermeister Herbert Farmer und Vizebürgermeister Hannes Seyfried den Jubelpaaren Glückwünsche und überreichten als kleine Anerkennung einen Geschenkkorb. Wir gratulieren und wünschen den „Goldenen“, „Diamantenen“ und „Steinernen“ Hochzeitspaaren viel Gesundheit und Gottes Segen!

Kindergarten Eben



Veronika Dürmoser

Ein Schulanfänger erzählt:

„Mit dem Beginn der Sommerferien ist meine Kindergartenzeit vorbei und im Herbst werde ich und noch weitere 34 Mädchen und Buben die Schule besuchen. Ich habe auch schon meine Schultasche bekommen und freue mich schon sehr, obwohl irgendwie bin ich auch ein wenig aufgeregt! In den letzten Tagen durften wir die Schule besuchen und ich habe auch mein Partnerkind getroffen, bestimmt sehen wir uns im Herbst wieder.“

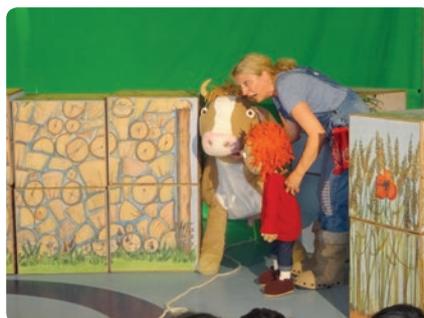


Im diesem Kindergartenjahr haben wir wieder viel gehört, gesehen und gemeinsam unternommen. Alle Kinder durften einen Bauernhof besuchen, die Mäu-

seggruppe fuhr zum Obersüßbauer, die Bärenkinder spazierten zum Ortnerbauer und die Zwergengruppe wurden beim Simonlehen herzlich aufgenommen. Wir Kinder möchten ganz herzlich Danke sagen, es war super lustig und interessant.



Passend zu unserem Jahresthema „Bauernhof“ besuchte uns auch wieder Josefine Merkatz



mit einem weiteren Theaterstück: FRITZI auf dem Bauernhof. Es hat uns so gut gefallen und wir mussten über die vielen kleinen „Hoppalas“ der Tiere auf dem Bauernhof viel lachen.

Alle Schulanfänger besuchten die Zahnarztordination von Frau DDr. Claudia Widmann. Wir alle konnten Zahnarzt oder Assistentin spielen, vielleicht werde ich, wenn ich groß bin, einmal Zahnarzt oder Zahnärztin!

Natürlich durfte zum Kindergartenabschluss auch der Ausflug zur Burg Hohenwerfen nicht fehlen und die „Kindergartennacht der Schulanfänger“! Ich war sehr tapfer und habe auch im Kindergarten geschlafen, wir bekamen vom Sandmännchen eine Überraschung geschenkt und dann hieß es ab in die Federn. Es war für mich ein tolles Erlebnis.“

■ Käferleingruppe – Familienfrühstück



Die alterserweiterte Gruppe, die Jüngsten in unserem Haus, haben am Freitag, dem 13. Mai 2016 zu einem „Mama und Papa Frühstück“ herzlich eingeladen.

Es wurde gesungen, getanzt, bei einer Massagegeschichte entspannt und alle haben sich beim gemütlichen Frühstück gestärkt. Natürlich gab es für Mama und Papa auch ein kleines Geschenk.

■ **Gesunder Kindergarten – Zertifikatsverleihung**

Zum Abschluss unseres zweijährigen Projektes „Gesunder Kindergarten“ bekam der Kindergarten am Dienstag, dem 14. Juni 2016 ein Zertifikat verliehen. Viel hat sich getan in den zwei Jahren seit unser Kindergarten das Projekt „Gesunder Kindergarten“ gestartet hat. Um dies auch für unsere Eltern anschaulich zu machen, haben wir eine Anschlagtafel gestaltet und die „Aktivitäten“ zu den 5 Säulen mithilfe vieler Fotos dokumentiert.



Unter dem Motto, nicht nur das Verhalten, sondern die Verhältnisse ändern, wurde zu diesem Thema mit den Kindern in den letzten Jahren einiges erarbeitet. Wir freuen uns über die Auszeichnung und werden motiviert in diesem Sinne mit den Kindern weiter arbeiten.

■ **Erdäpfel-Pyramide: säen, wachsen, ernten Natur erleben**

Das ökosoziale Forum Salzburgs für Kindergärten und Schulen hat zu diesem Projekt eingeladen. Die Erdäpfel-Pyramide wird als sehr schönes Symbol für Regionalität gesehen. Kinder experimentieren auch gerne und vom Setzen über die Pflege bis hin zum Ver-

zehr können sie den Weg des Erdapfels begleiten. Andreas Dygruber, Obmann des Gartenbauvereins Eben, baute für uns eine Pyramide und danach wurde mit den Kindern die Erde eingefüllt und die Kartoffelknollen gesetzt. Wir bedanken uns ganz herzlich für die großartige Unterstützung und freuen uns schon jetzt auf die Ernte im Herbst.

Das Kindergartenteam



Alle Kinder halfen fleißig mit.

Volksschule Eben



Gabriele Springer

■ Schülermeister-schaft Alpin 2016

Bei winterlichen Verhältnissen wurde das alljährlich stattfindende Schulschirennen am 19.2.16 abgehalten. Der Skiclub Eben übernahm das Stecken des Laufes und die Zeitnehmung. Eltern stellten sich als GruppenleiterInnen oder TorrichterInnen zur Verfügung. Wurstsemmeln wurden von der Fa. Spar Gsenger und Tee von Fam. Berger (Landgasthof Ortner) gesponsert.

Die Direktorin und die LehrerInnen danken allen Mitwirkenden herzlich. Die beiden ersten und zweiten Klassen fuhren einen verkürzten Lauf, die dritte Klasse und vierten Klassen starteten von weiter oben. Hier die Ergebnisse der einzelnen Klassen:

■ 1. Klasse weiblich:

1. Grünwald Julia
2. Schilchegger Lisa
3. Ajdini Mineta

■ 1. Klasse männlich:

1. Beierschoder Elias
2. Dallinger Sebastian
3. König Kai

■ 2. Klasse weiblich:

1. Quehenberger Verena
2. Thurner Hannah
3. Brüggler Sara

■ 2. Klasse männlich:

1. Trebsche Tobias
2. Oberauer Sebastian
3. Schartner Georg

■ 3. Klasse weiblich:

1. Pfister Anna
2. Thoma Verena
3. Guster Victoria

■ 3. Klasse männlich:

1. Jeglitsch Julian
2. Grünwald Florian
3. Aksoy Dennis

■ 4. Klasse weiblich:

1. Wachter Katharina
2. Tautermann Larissa
3. Oberauer Lisa

■ 4. Klasse männlich:

1. Steiner Philip
2. Berger Tobias
3. Hellenbrand Robert

Schülermeisterin und Schülermeister wurden:

Wachter Katharina (4b Kl.) und Steiner Philip (4a Kl.)

Die beiden Pokale für diese Wertung spendete die Fam. Puschitz.

Für Kinder, die den oben stattfindenden Lauf nicht bewältigen konnten, fand am Übungslift ein Lauf statt. Das Ergebnis:

1. Metalari Florent
2. Azizi Ersä
3. Avdic Mohammed

Von den Geldspenden der Eltern unserer Volksschüler wurde für jedes Kind, welches das

Ziel erreichte, ein „Ebener Taler“ gekauft. Die Urkunden für die ersten sechs Ränge wurden von der Raiffeisenbank Eben zur Verfügung gestellt. Kinder, die am Rennen nicht teilnehmen konnten, erhielten eine große Breze, die von der Bäckerei Eder gesponsert wurde. Im Namen der SchülerInnen ein herzliches Dankeschön für alle Spenden.



Schülermeister: Katharina Wachter und Philip Steiner.

■ Bezirksschulmeisterschaften 2016

Am 9. März 2016 fanden in Filzmoos die Bezirksmeisterschaften alpin der Volksschulen des Bezirkes Pongau statt. Julia Grünwald erreichte in der 1. Klasse den hervorragenden 4. Rang, Lisa Schilchegger belegte Rang 7. Wir gratulieren herzlich.



Julia Grünwald und Lisa Schilchegger mit ihren Urkunden.

■ Zauberer Mandi Mandini



Voller Erwartung wurde am 5.2.16 zum Semesterschluss Zauberer Mandi Mandini in der Volksschule Eben begrüßt. Dieser verblüffte mit seinen gelungenen Zaubertricks das Publikum. SchülerInnen und LehrerInnen wurden als Gehilfen und Gehilfinnen zur Freude aller herangezogen. Nach einer guten Stunde verabschiedeten die SchülerInnen und LehrerInnen den Zauberer mit viel Applaus.



Die Schüler machten begeistert mit.

■ Judo für die 4. Klassen

Die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen der VS Eben durften auch heuer wieder an der Aktion „Schule und Sport“ teilnehmen. In 4 Unterrichtseinheiten im Mai wurden den Kindern die Sportart „Judo“ vorgestellt. Die jungen Sportler lernten und übten mit Begeisterung. Frau Maria Kufner zeigte den Kindern einige Übungen zum Thema „Fallschule“ und

„Angriffe“ sowie „Festhaltegriffe“. Zwischendurch wurden immer wieder neue Spiele erlernt. Dabei mussten die Kinder besonders aufeinander Rücksicht nehmen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die 4 Turnstunden machten den Kindern große Freude, alle waren motiviert und von der Kampfsportart Judo begeistert.



Es wurden auch gleich einige Festhaltegriffe einstudiert.

■ Schule und Tennis 2016

Der Tennisclub Eben ermöglichte den SchülerInnen auch heuer wieder einen Einblick in den schönen Tennissport. Anfang Mai betreuten Antje Beierschoder und ihr Kollege die Kinder bei spielerischen Übungen auf dem Tennisplatz. Die Kinder hatten großen Spaß und einige starteten tatsächlich in dieser Saison mit dem Tennisspielen. Herzlichen Dank!



Es wurde fleißig geübt und trainiert.

■ Wasserrettung

Der Vormittag am 20. Mai 2016 stand ganz im Zeichen von Wasser. Wasser von oben, denn es regnete in Strömen und Wasser von unten. Die Schüler der 4. Klassen folgten der Einladung der Wasserrettung Altenmarkt/Ennspongau in die Therme Amade. Dort erklärte Herr Obermayer die Aufgaben der Wasserrettung, die verschiedenen Bereiche, in denen die Wasserrettung tätig ist und zeigte uns die verschiedenen Ausrüstungsgegenstände im Auto.



Zu Besuch bei der Wasserrettung Altenmarkt.

Danach ging es ins Wasser der Therme. Herr Obermayer und seine Kollegen demonstrierten den Schülern verschiedene Rettungstechniken und -geräte, wie die Rettungsluftmatratze und die Rettungsboje. Abschließend gab es noch eine Schwimmstaffel, bei der die Kinder 25 m schwimmen mussten und 3 Ringe herauf zu tauchen waren. Das Ende und gleichzeitig das Highlight war das Erklimmen der Wasserkletterwand.

■ Rotes Kreuz zu Besuch

Am 7. April 2016 durften die beiden 4. Klassen, im Rahmen der Vorbereitung auf die freiwillige Radfahrprüfung, an einem

4-stündigen Erste Hilfe Kurs – organisiert und durchgeführt von Frau Isabella Anselmi und Herrn Florian Springer – teilnehmen. Inhalt des Kurses war es, den Schülern das Rote Kreuz vorzustellen, das Üben des richtigen Absetzens eines Notrufes, das Anlegen von Verbänden mit dem Dreieckstuch und die „Kontaktaufnahme“ und Vorgehensweise mit einem nicht ansprechbaren Verletzten. Die Schüler waren mit Feuereifer bei der Sache und sind zu richtigen Erste-Hilfe-Experten geworden.



Herzliche Gratulation an die Kinder der Volksschule Eben.

■ Safety-Tour 2016

Der Zivilschutzverband veranstaltete heuer am 19.5.2016 in St. Johann im Pongau das Bezirksfinale der Safety-Tour. In Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Roten Kreuz, der Feuerwehr, dem österr. Bundesheer, der Bergrettung und der Wasserrettung entstand ein großartiges Bezirksfinale, an dem 16 Volksschulen teilnahmen. In 4

verschiedenen Bewerben konnten hier die Kinder ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit unter



Beweis stellen. Dazwischen gab es interessante und spektakuläre Vorführungen. Unsere Schule erreichte den 8. Platz.

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Website:
www.vs-eben.salzburg.at

*Einen schönen Sommer
wünscht euch
Gabriele Springer mit Team*

■ Christina Schwarzenberger Bundessiegerin im Fachbereich Handel/Büro

Beim Bundeswettbewerb der Polytechnischen Schulen im Fachbereich Handel/Büro am 14.6.2016 in Graz wurde Christina Schwarzenberger von der Polytechnischen Schule Altenmarkt Bundessiegerin. In einem spannenden Wettbewerb erledigte Christina die geforderten Aufgaben am besten: 10 min Maschinschreibabschrift, Verfassen eines Geschäftsbriefes nach ÖNORM, ein umfangreicher betriebswirtschaftlicher Fragenkatalog, Kontierungsaufgaben und eine Bilanzerstellung in Buchhaltung, Erstellen einer Rechnung und des dazugehörigen Zahlungsträgers sowie eine Kalkulationsaufgabe waren die hohen Anforderungen an die Teilnehmer. Wir gratulieren Christina, die ihre Lehre als Bürokauffrau beim Tourismusverband Altenmarkt absolvieren wird, sehr herzlich. Ein besonderer Dank gilt auch dem vorbereitenden Lehrerinnenteam mit Frau Klieber, Frau Herzgell und Frau Egger. Nach Christina Hermann ist Christina Schwarzenberger bereits die 2. Bundessiegerin der Polytechnischen Schule Altenmarkt.



Polytechnische Schule Altenmarkt



Rupert Kreuzer

■ Landeswettbewerb: Wieder hervorragende Ergebnisse

Bei den diesjährigen Landeswettbewerben der Polytechnischen Schule im Europark am 19.05.2016 war unsere Schule wieder mit einer großen Mannschaft vertreten. Zehn Schülerinnen und Schüler traten zu den Wettbewerben in den Fachbereichen an und erreichten tolle Erfolge. Besonders hervorzuheben sind der 2. Platz im Fachbe-



Daniel Unterlass und Gabriel Ernst bei der Arbeit.

reich Handel/Büro durch Christina Schwarzenberger, der 3. Platz von Gabriel Ernst im Fachbereich Bau und der knappe 4. Platz im Fachbereich Holz durch Daniel Unterlass. Christina Schwarzenberger (siehe Bericht links) hat unsere Schule beim Bundeswettbewerb in Handel/Büro in Graz und Gabriel Ernst im Fachbereich Bau in Dornbirn vertreten. Gratulation den Schülerinnen und Schülern für die erfolgreiche Teilnahme und Dank und Anerkennung dem Lehrerteam der Schule für die professionelle Vorbereitung.



von links nach rechts: Dr. Brigitta Pallauf (Präsidentin des Salzburger Landtages), Verena Bolterl, Christina Schwarzenberger, Elena Falzberger, Cornelia Brüggler, Stefan Bergers, Kevin Haitzmann, Andrea Eberl, Gabriel Ernst, Denis Medic und Mag. Johannes Plötzeneder (Präsident des Landesschulrates).

■ Erste-Hilfe-Kurs

Im Rahmen eines 16-stündigen Kurses wurden alle Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Altenmarkt in Erster Hilfe geschult. Das erworbene Zertifikat gilt auch als erster Baustein für einen späteren Führerschein. Die PTS Altenmarkt bedankt sich sehr herzlich bei Frau Isabella Anselmi vom

Roten Kreuz Radstadt für die professionelle Durchführung der Schulung.



■ Präsentation der Abschlussprojekte

Am 30.6. um 19 Uhr wurden unsere im Rahmen des Schulversuchs durchgeführten Abschlussprojekte öffentlich präsentiert. Die einzelnen Fachbereiche haben folgende Projekte umgesetzt: In Bau wurde ein Brotbackofen hergestellt, die Schüler des Fachbereiches Holz haben eine Gartenbank gebaut bzw. Europalettenmöbel hergestellt, der Fachbereich Metall baute einen Hocker, die Elektriker stellten eine Tischlampe her, die Dienstleistungsgruppe hat Kosmetikartikeln mit Kräutern angefertigt, die Fachgruppe Handel/Büro hat ihre Firmenmappen präsentiert und die Tourismusgruppe sorgt in bewährter Weise für die Verpflegung.

Zum Abschluss wünsche ich unseren SchülerInnen im Namen des gesamten Lehrerteams alles Gute für den neuen Lebensabschnitt, viel Erfolg in der beruflichen Ausbildung und viel Freude an kommenden Tätigkeiten.

Rupert Kreuzer

Neues aus der Sportmittelschule



Dir. Andrea Scherübl-Fischer

■ Bericht zum Schulfest 2016

Um an das 60-jährige Bestehen der Hauptschule Altenmarkt sowie die Einführung der Neuen Mittelschule vor einem Jahr zu erinnern, lud die Sportmittelschule Altenmarkt am 20. und 21. Mai zu zwei Vorführungen, an deren Vorbereitung und Durchführung neben dem Lehrerteam auch die Wiener Firma „Danc ,In Schools“ beteiligt war.

Patrick Jurdic, der auch durch das Programm führte, und seine tanzenden MitarbeiterInnen haben allen vier Schulstufen in einem vierstündigen Crashkurs je zwei Hip-Hop-Tänze beigebracht, die in diesen beiden Auführungen einem breiten Publikum gezeigt wurden.

Neben den Tänzen wurde das sportliche und kreative Potential der Altenmarkter Mittelschule in diversen, mit den Lehrern erarbeiteten Einlagen vorgeführt. So zeigten zwei Sportklassen gemeinsam allerhand Akrobatisches und die 1A-Klasse mit tatkräftiger Unterstützung der

dritten Sportklasse eine vielbelobte Zirkusnummer. Einzelne Schüler sangen und tanzten in Solovorführungen, wobei besonders der Mädchenchor der dritten und vierten Klassen brillierte. Ein weiterer Höhepunkt war die Darbietung eines „Zauberlehrling – Raps“ durch eine Deutschgruppe der vierten Klassen.

Die Lehrer ernteten viel Applaus, als sie im Lied „Bist uns wie a Hoamat“ das besondere Verhältnis zu „ihrer“ Schule besagen, bevor die mehr als 400 Schüler sich gemeinsam mit einem Abschlusstanz vom Publikum verabschiedeten.

Um Interessierten einen Rundgang durch das zum Teil neu gestaltete Schulgebäude schmackhaft zu machen, fand am Samstag zwischen 12.30 Uhr und 16 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ statt, an welchem SchülerInnen und LehrerInnen aus den verschiedensten Gegenständen und Neigungsgruppen Vorführungen zeigten, Ausstellungen gestalteten und die Besucher zum Mit- und Nachmachen animierten.

Die SchülerInnen und KollegInnen waren während der Vorbereitungen und auch an den beiden Vorstellungstagen mit Feuereifer am Werk und haben mit großer Freude und viel Spaß an der Präsentation ihrer Schule mitgearbeitet – vielen herzlichen Dank.



Es war ein tolles und gelungenes Schulfest.

Für das Team der Hauptschule und Sportmittelschule Altenmarkt
Schulstraße 1
5541 Altenmarkt
Tel.: +43 6452 5505
E-Mail: direktion@hs-altenmarkt.salzburg.at
land.salzburg.at/hs-altenmarkt

OSR HD
Andrea Scherübl-Fischer



Hansjörg Oppeneiger

„Der Wald wäre sehr still, wenn nur die besten Vögel sängen.“
(Henry Van Dyke)

Viele begeisterte Menschen besuchten unsere Veranstaltungen und Konzerte. Ein Höhepunkt war unser jährliches Konzert im Tauernstraßenmuseum. Eine Saitenmusikgruppe mit mehreren jungen SchülerInnen, die Familienmusik Planitzer, ein Ensemble mit Blockflöten und Gitarren sowie solistische Beiträge unterschiedlicher Instrumentalklassen waren in einem abwechslungsreichen, interessanten Programm zu hören.

■ Prima La Musica 2016

„Prima La Musica“ ist ein Landesmusikwettbewerb der Kulturabteilung der Salzburger Landesregierung in Kooperation mit der Universität Mozarteum und dem Musikum Salzburg. Heuer schnitten die Klavierklassen von Anneliese Schneider und Ralf Halk, die Volksmusikklasse von Anton Mooslechner sowie die Harfenklasse von Andrea Stöger wieder hervorragend ab. Fiona



Familienmusik Planitzer.

Fritzenwallner, Florian Oberreiter (auch auf der Orgel), Christian und Florian Huber, Stefan Schäfer, Frida Januschkowetz, Elisabeth Labmayr und Magdalena Rettenwender erreichten u.a. erste Preise mit Auszeichnung und Weiterleitungen zum Bundeswettbewerb. Wir gratulieren zu den außerordentlichen Leistungen!

■ Neuanmeldungen

Die Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr 2016/17 sind fast vorbei. Bei den hohen und tiefen Blechblasinstrumenten sind noch Plätze frei.

■ Wussten Sie, dass ...

... ein großer Teil der Kosten für den Musikunterricht von den Salzburger Gemeinden sowie von Land und Stadt Salzburg finanziert wird?

... unsere SchülerInnen mit einem ganzheitlichen, erlebnis-

und ergebnisorientierten Unterricht zu einem selbstständigen und kreativen Umgang mit Musik herangeführt werden?

Für das Musikum-Team:
Hansjörg Oppeneiger BEd MA
Musikschuldirektor
www.musikum.at



Hannah und Mona Thurner mit Burgi Warter.



Mein 1. Konzert: Anna und Magdalena Pfister und Gabriel Hafner mit Posaunen und Tuba.

Sonnenkinder Eben



Michaela Stiegler

In Riesenschritten nähern wir uns dem Sommer und ein Kindergartenjahr geht zu Ende. Ein spannendes, ereignisreiches Jahr, in dem wir nicht nur viele Schritte machten, sondern einige auch über sich hinauswachsen. Bei unserem Projekt „Eine Reise um die Welt“ nutzten wir das große Allgemeinwissen unserer Schulanfänger und die Begeisterung der Kinder für fremde Länder. Von Amerika zum Nordpol nach Asien, zu Fuß nach Jerusalem und langsam wieder zurück nach Hause ging die Fantasiereise, die wir mit vielen Liedern, Gedichten und Geschichten erlebten.



Die Kinder bei ihrer „Reise“ zum Nordpol.

Auch die Schulvorbereitung mit der Hexe Miracula und die Reise ins Zahlenland flossen in die-

sem Projekt mit ein und machten viel Spaß. Vor Ostern war unsere Reise beendet, denn nun galt es Eier auszubrüten und Küken groß zu ziehen. Ein besonderer Dank an Willi Friedler, der uns auch dieses Jahr einen mit vielen Eiern bestückten Brutkasten in den Kindergarten stellte. Kurz vor den Osterferien durften wir unseren Nachwuchs bewundern.



Das Spielen mit den Küken macht riesigen Spaß.

Doch nicht nur im Kindergarten war das „Wachsen und Werden“ der Natur voll im Gange. Auch bei unserem monatlichen Besuch auf dem Hedegghof konnten wir viel Nachwuchs im Stall entdecken. Diese besonderen Tage erleben wir als Gruppe sehr intensiv und der achtsame Umgang miteinander macht das gemeinsame Lernen sehr wertvoll. Dass auch Kinder nicht klein bleiben wird uns dieses Jahr besonders bewusst, denn für viele Kinder unserer Gruppe ist es das letzte Jahr! Sie werden uns im Herbst Richtung Schule verlassen. Die Entwicklung der einzelnen Kinder vom Kindergartenkind zum Schulkind

ist für unser Team immer ein spannendes Beobachten. „Loslassen können“ gehört dabei zu unserer täglichen Arbeit genauso dazu wie „für Neues offen“ zu sein. Deshalb freuen wir uns schon auf den kommenden Herbst und unsere vielen Neuankommlinge bei den Sonnenkindern! Neu dürfte im Herbst auch unsere Sandkiste werden, denn im Jänner überraschte uns Herr Höchtl von der Firma VitaMonte, der uns eine Spende von 2.000 Euro für die Neugestaltung unserer Sandkiste vorbeibrachte. Herzlichen Dank dafür! Ebenso bedanken wollen wir uns bei vier Damen der Firma Prowin, welche uns mit der Unterstützung von 1.000 Euro viel Spaß mit neuem Spielmaterial ermöglichen.



Spendenübergabe mit den Firmen VitaMonte und Prowin.

Wir wünschen Euch einen sonnigen Sommer!

Michaela Stiegler & ihr Team

Freiwillige Feuerwehr Eben



OFK Johann Kratzer

■ Feuerwehrball

Unser Feuerwehrball im Jänner war wieder ein riesengroßer Erfolg. Wir bedanken uns bei der Ebener Bevölkerung für das zahlreiche Erscheinen und bei allen Gönnern für die tollen Preise, die sie uns für die Tombola zur Verfügung gestellt haben.

Ein Dank gilt auch der Familie Schabhüttl/Gasthof Schwaiger, die wie gewohnt das Ihre zum Gelingen unseres Balles beitragen.

■ Jahreshauptversammlung am 12. März 2016

Im vergangenen Jahr 2015 wurden von unseren Kameradinnen und Kameraden folgende Leistungen erbracht:

- Übungen, Schulungen, Besprechungen und Einsätze: 3.517 Stunden
- Feuerwehrjugend: 1.047 Stunden
- Gesamt: 4.564 Stunden

Insgesamt gab es 30 Einsätze: 25 technische, 4 Brandeinsätze und 1 Fehlalarm.

■ Florianifeier

Ein einzigartiges Erlebnis konnten wir bei der Florianifeier am 22. Mai 2016 am Dorfplatz mit einer großen Anzahl der Bevölkerung feiern. Martin Winkler Senior gratulierte uns zu 60 Jahren Mitgliedschaft unserer Feuerwehr. Vielen Dank Martin für all das, was du für die Allgemeinheit geleistet hast.



Herzlichen Dank für 60 Jahre Mitgliedschaft FFW Eben.

Am 19. März 2016 erfüllten 7 Burschen unserer Feuerwehrjugend in St. Johann die prüfungsmäßigen Voraussetzungen zum Wissenstest in Gold. Es sind dies: Stefan Winkler, Florian Winkler, Nico Passruggen, Patrick Obersteiner, Dominic Oberauer, Matthias Hölzl und Jakob Mamuthaj.

■ Neues Löschfahrzeug

Unser neues Rüstlöschfahrzeug wurde in den letzten Monaten von der Fa. Seiwald nach neuesten Erkenntnissen und unseren Vorstellungen technisch ausgerüstet. Wir freuten uns natürlich sehr, dass wir dieses nun Anfang Juli 2016 in Betrieb nehmen konnten. Wie bereits vorher in den Zahlen der JHV ersichtlich, ist diese Neuanschaffung umso wichtiger, wenn man die Anzahl der technischen Einsätze betrachtet. Für die Spendenfreudigkeit unserer Ebener Bevölkerung möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

■ Feuerwehrjugend

Johann Kratzer



Die Jungfeuerwehrmänner beim Wissenstest in St. Johann/Pg.



ERSTE HILFE KURSE

(2. Halbjahr 2016)

GRUNDKURS (16h) á 4h

WANN: Termin 1: 19.09, 21.09, 26.09, 28.09.2016
Termin 2: 11.10, 13.10, 18.10, 20.10.2016
Termin 3: 14.11, 16.11, 21.11, 23.11.2016

AUFFRISCHUNGSKURS (4h)

WANN: 27.08, 10.09, 24.09, 08.10, 22.10, 12.11. und 26.11.2016

SÄUGLINGS- UND KLEINKINDER NOTFALL KURS (4h)

Zielgruppe sind Eltern, werdende Eltern, Großeltern und Geschwister. All jene, denen das Wohlergehen ihrer Kinder am Herzen liegt und sich bestens auf Eventualitäten vorbereiten möchten.

WANN: 17.09, 15.10, 19.11.2016

WO: Alle angeführten Kurse finden in der Rot Kreuz Bezirksstelle Radstadt (Tauernstraße 13) statt.

ANMELDUNG: +43 6452 4244-68800 bzw. +43 650 5541551
oder isabella.anselmi@s.rotekreuz.at
Anmeldung unbedingt erforderlich!

Für Fragen und Informationen zu den diversen Kursen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gerne sind wir bereit, bei ausreichender Teilnehmerzahl einen individuellen Kurs für Ihren Betrieb durchzuführen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Polizeiinspektion Eben im Pongau



■ Aktuelle Kriminalstatistik

Die aktuelle Kriminalstatistik zeigt ein hohes Sicherheitsniveau im Überwachungsgebiet der Polizeiinspektion Eben. Die angezeigten Delikte sind im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig – die Aufklärungsquote liegt im Bezirksmittelwert. Wir sind Ihr Ansprechpartner in Fragen der öffentlichen Sicherheit. Uns ist es wichtig, im ständigen Dialog und Austausch mit Ihnen zu sein. Tragen Sie Ihre polizei-relevanten Themen an uns heran und gestalten Sie die Sicherheit in Eben mit.

■ Mit dem Fahrzeug in die Ferien

Geben Sie Autodieben keine Chance! Autodiebe gehen den Weg des geringsten Widerstands. Sie beobachten die Um-

gebung und sehen nach, ob der Wagen leicht zu knacken ist, ob etwas offen im Fahrzeug liegt oder eine Alarmanlage installiert ist.

Auf den Wunschlisten der Diebe stehen ältere Modelle genauso wie Neuwagen. Ältere Autos werden als Fluchtfahrzeuge bei Straftaten oder für Spritzfahrten verwendet. Neuwagen hingegen werden oft auf „Bestellung“ gestohlen.

So können sie einem Fahrzeugdiebstahl vorbeugen:

- Fahrzeug immer versperren!
- Wagen nie mit laufendem Motor stehen lassen; Autodieben reicht es, wenn das Fahrzeug nur kurz unversperrt abgestellt wird.
- Fenster, Türen, das Schiebedach oder das Faltdach bei Cabrios schließen.
- Autopapiere, sonstige Dokumente, Reserveschlüssel, Bargeld, Kreditkarten, Fotoapparate oder andere Wertgegenstände nicht im Handschuhfach, im Gepäckraum oder frei sichtbar im Fahrzeug ablegen.
- Das Fahrzeug ist kein Aufbewahrungsort für Waffen.

Vorsicht bei Reisen mit dem Wohnmobil! Besonders in der Hauptreisezeit registriert die Polizei immer wieder Einbrüche in Wohnmobile oder Wohnwagen entlang der Autobahnen. Die Täter nutzen dabei Schlaf- und Ru-

hezeiten aus, um unbemerkt in die Fahrzeuge zu kommen und vorzugsweise Bargeld zu stehlen.

Durch umsichtiges Verhalten können Sie zu Ihrer Sicherheit beitragen:

- Fahrzeug abschließen, Fahrzeugschlüssel gegebenenfalls mit einem Spanngurt von Tür zu Tür sichern, Aufbau/Wohnraumtüren mit Zusatzschlössern oder Querriegeln sichern.
- Wertdepot (fest verankerter Wohnmobiltresor) verwenden.
- Klappen und Türen können mit Kontaktsensoren elektronisch überwacht werden – Warnung durch lauten Alarm und Licht.
- Sicherer Schlafplatz: Abseits von Autobahnen und Autobahnparkplätzen sind Sie sicherer. Suchen Sie vorzugsweise betreute Campingplätze auf.
- Notrufnummern 133 oder 112 in das Mobiltelefon einspeichern, um im Notfall rasch alarmieren zu können.
- Seien Sie aufmerksam und informieren Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei!

Einen erholsamen Urlaub wünscht Ihnen das Team der Polizei Eben.

Ortwin Lamprecht
Inspektionskommandant

Die Apotheke am Dorfplatz

Im April war es wieder einmal soweit: Die beiden 3. Volksschulklassen besuchten uns in der Apotheke, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Wie werde ich ApothekerIn oder PkA (pharmazeutisch-kaufmännische AssistentIn)? Welche Schulbildung brauche ich dazu? Was muss ich alles lernen? Wie lang dauert das Studium, wie lange dauert die Lehre?

Dass das Beherrschen des Alphabetes wichtig ist, durften die Kinder gleich einmal unter Beweis stellen, indem sie einige Medikamente aus dem großen Warenlager heraussuchten. Unter dem Motto, gemeinsam schaffen wir alles ...

Einige Teesorten wurden genauer unter die Lupe genommen und auch gekostet. Manche unter den Kindern sind schon richtige Profis.

Für den Muttertag durfte jedes Kind seinen speziellen Duft für seine Mama aussuchen und mit wertvollen Primavera Ölen wurde die Salbe nach allen Regeln des Salbenmischens verfeinert. Gemischt, in einen Tiegel eingefüllt, etikettiert, ins Geschenksackerl hinein und zugebunden: Fertig war das Geschenk.

Für den einen oder anderen Apothekenkunden standen die Kinder sogar Spalier und nach einer Vitaminkostprobe bekamen wir noch ein Ständchen



Die Schüler der 3. Klassen zu Besuch in unserer Apotheke.

gesungen. Vielleicht ist ja schon der/die ein oder andere zukünftige ApothekerIn unter ihnen.

Mit großem Stolz möchte ich euch allen noch Kristina Salchegger vorstellen. Unser Lehrling von der Stadtapotheke Radstadt hat den diesjährigen Lehrlingswettbewerb für angehende pharmazeutisch-technische AssistentInnen in St. Johann im Pongau gewonnen. Sie zeigte ihr Können in den Bereichen der praktischen Laborarbeit, Schaufenstergestaltung und Beratung. Kristina wird das Bundesland Salzburg im November beim Bundeslehrlingswettbewerb in Graz vertreten. Wir wünschen ihr schon jetzt alles Gute dazu.



Kristina Salchegger

Ich wünsche euch einen schönen Sommer.

Maria Künßberg

Ordination Dr. Kerstin Viertbauer



■ Neue Mitarbeiterin in der Ordination für Allgemeinmedizin

Liebe Ebenerinnen und Ebener, als selbst eher frischgebackene Unternehmerin freut es mich sehr, vom steten Wachstum unserer Ordination in Eben zu berichten und darüber hinaus auch den Zuwachs in unserem Team bekanntgeben zu können:

Seit 1. Mai 2016 ist Frau Silvia Rudigier als Ordinationsassistentin in Ausbildung beschäftigt. Die gebürtige St. Johannerin ist verheiratet, vierfache Mutter und vierfache Großmutter und seit 18 Jahren in Eben ansässig.

Sie ist ausgebildete Pädagogin und wird ab September auch den Lehrgang für Ordinationsassistentinnen in Salzburg beginnen. Mit großer Umsicht und viel Gespür für die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten unterstützt sie uns bereits eifrig und ausdauernd.

Ihre Freizeit verbringt sie gerne in der Natur mit Wandern, Radfahren oder Mountainbiken, darüberhinaus hat sie ein Händ-

chen für ihre eierlegende Hühnerschar und ist künstlerisch und handwerklich versiert. Liebe Silvia, guten Start für den neuen beruflichen Werdegang und ich freue mich über unsere gute Zusammenarbeit.



Silvia Rudigier

■ Erfolgreiche Praktikantin

Von Oktober 2015 bis April 2016 war außerdem unsere liebe Praktikantin Müserref Kirbas im Team. Sie hat in der Zwischenzeit die Ausbildung zur Ordinationsassistentin mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Auch für ihre berufliche Zukunft wünschen wir ihr das Allerbeste.

■ Lebensstilgruppe

Die Lebensstilgruppe, es wurde darüber in der letzten Gemeindezeitung berichtet, startete erfolgreich und die von Ida begleitete Gruppe hat dem kühlen Frühjahr tapfer getrotzt und viele positive persönliche Vorsätze konnten erfolgreich umgesetzt werden.

Allen Teilnehmerinnen weiterhin viel Freude und Motivation für Genuss und Freude an der Bewegung.



Die Lebensstilgruppe beim Abschlussessen im Pöttlerhof.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und hoffe, dass er sich nicht nur mit wärmerem Regen zeigt, sondern von der sonnigen Seite, viel Glück und Gesundheit!

Kerstin Viertbauer

Aktion Gesunde Gemeinde



Rosemarie Gwechenberger

■ Zum gesunden Lebensstil in Eben

Anfang März 2016 fiel der Startschuss für die erste Lebensstilgruppe in der Gesunden Gemeinde Eben. Das Projekt dauerte 3 Monate lang und es soll die 10 TeilnehmerInnen zu einem gesünderen Lebensstil hinführen.

Die Gruppe wird in diesem Vorhaben von einem tollen ReferentInnen-Team unterstützt: Michelle Fuchs, Diätologin, versorgt die TeilnehmerInnen der Lebensstilgruppe mit wertvollen Ernährungstipps und Kochworkshops. Für den sportlichen Teil, also vorrangig Nordic-Walking, sind Ida Ladstätter und Katharina Kirchgasser zuständig. Ida Ladstätter kümmert sich neben dem Walken auch noch um die Koordination der Gruppe und hat gemeinsam mit Dr. Kerstin Viertbauer viele Personen für das Projekt motivieren können.

Nicht nur der Bewegungsdrang sollte übrigens im Projekt geweckt werden, auch das Ken-

nenlernen und Ausprobieren von verschiedenen Entspannungsmethoden, Motivationsarbeit und Stressmanagementtechniken an insgesamt drei Abenden, angeleitet von der Psychologin Birgit Schauensteiner, sollten nicht zu kurz kommen.

So werden die drei wichtigsten Säulen: Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit als Basis der Lebensstilgruppe verstanden und vermittelt. Die Lebensstilgruppe lief bis Ende Mai – wir wünschen allen TeilnehmerInnen der ersten Ebene der Lebensstilgruppe alles Gute und hoffen auf viele gute Erfahrungen und die eine oder andere Veränderung zum gesünderen Lebensstil.



Die TeilnehmerInnen bei ihren gemeinsamen Nordic-Walking Workouts.

■ Vortrag „Digital:Total“

Heuer hatten wir für unsere erste Veranstaltung am 11. April 2016 als Referent Klaus Strassegger zum Thema „Digital:Total – Risiken im Internet- und Han-

dyalltag“ eingeladen. Inhalt des Vortrages war: Smartphones sicher nutzen, Datenschutz, Social-Networks & WEB-Archive, Lebensarchiv Internet und die Auswirkungen auf die Karriere, aktuelle Gefahren für Kinder und Jugendliche, wie schütze ich meine Familie vor Kostenfallen im Cyberspace, Elektrosmog und die Auswirkungen und Cyber-Mobbing.

Herr Strassegger hat diesen Abend sehr spannend gestaltet.

Gerade in der heutigen Zeit, wo viele Unsicherheiten in der Internet- und Handywelt bestehen, ist es gut, von einem Fachmann auf Gefahren und Lösungen hingewiesen zu werden.

■ G'sundheits-Ziaga

In unserer Reihe „G'sundheits-Ziaga“ haben wir am 3. Mai 2016 den 3. Info- und Vortragsabend abgehalten: „Aus der Mitte zum Erfolg“. Vortragender



Interessanter Vortrag von Gernot Schweizer.

war Gernot Schweizer, welcher sich seit über dreißig Jahren als Trainer und Physiotherapeut mit klassischen Trainingsmethoden befasst und diese kritisch hinterfragt.

Basierend auf neuen Ansätzen hat er effektive Trainingsgeräte und Konzepte entwickelt. Er hat sich als Erfolgstrainer von Marcel Hirscher und Max Franz einen Namen gemacht.

Herr Schweizer hat mit sehr großem Nachdruck darauf hingewiesen, dass jede Art der Bewegung für uns wichtig ist. Besonders wichtig ist die Rumpfstabilisierung – weil ein stabiler Rumpf auf den Alltag des Menschen eine große Auswirkung hat.

Der Vortrag hat aufgerüttelt und viel Diskussionsstoff und Denkansätze für alle Zuhörer mitgegeben.

■ Programmvorschau

Herbst 2016:

„Gesundheit beginnt im Darm“

Wir vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde werden uns bemühen, in Zusammenarbeit mit AVOS auch in Zukunft weitere interessante Veranstaltungen zu organisieren.

Übrigens, AVOS („Arbeitskreis für Vorsorgemedizin Salzburg“) ist in vielen Salzburger Gemeinden bemüht, das Bewusstsein für Vorsorgemedizin zu stärken.

Sie lesen in der rechten Spalte, warum über die innere Not zu reden der erste Schritt zur Lösung ist – von Dr. Christian Meusburger.

Wir wünschen Ihnen eine gute und gesunde Zeit.

Rosemarie Gwechenberger

■ AVOS Salzburg

Angst, Trauer, Zweifel und gedrückte Stimmung sind menschliche Erlebensweisen, wenn Situationen eintreten, die im Moment nicht bewältigbar sind: Unfälle, plötzliche Verluste von nahestehenden Menschen, Verlust des Arbeitsplatzes. Dauern diese Gefühle aber sehr lange an, verändert sich die Persönlichkeit oder es treten Symptome auf, die man bisher nicht kannte. Dann kann es sein, dass diese behandelt werden müssen. Jeder Mensch ist überfordert, wenn er das erste Mal mit psychischen Krankheitszeichen konfrontiert wird. Da psychische Störungen aber nicht selten sind, wurde in den letzten Jahren das therapeutische Netzwerk weiter ausgebaut. Wer steht zur Verfügung? Wo kann man sich hinwenden? HausärztInnen, von denen schon viele eine Zusatzausbildung in Psychotherapeutischer Medizin haben, FachärztInnen für Psychiatrie und Psychotherapeutischer Medizin, PsychotherapeutInnen, Beratungsstellen, in denen PsychologInnen arbeiten, Krisendienste, Psychosozialer Dienst, Arbeitsmedizinischer Dienst. Reden über die innere Not ist der erste entlastende Schritt, der später zu Lösungen führen wird.

Dr. Christian Meusburger
 Facharzt für Psychiatrie und
 Psychotherapeutische Medizin,
 Psychotherapeut

Tourismusverband Eben



Rupert Jäger

■ Wintersaison 2015/16

Sehr erfreulich war das Nächtigungsergebnis der vergangenen Wintersaison. Trotz mühsamem Saisonstart aufgrund der Schneelage im Dezember konnte doch eine sehr gute Wintersaison verzeichnet werden. Ausschlaggebend war die hervorragende Beschneidung der Pisten – hier danken wir den Bergbahnen – sowie ein Saisonverlauf, welcher durch den frühen Ostertermin geschlossener war.

Mit insgesamt 75.182 Übernachtungen bei 15.546 Gästeankünften wurde in Eben die Wintersaison 2015/16 abgeschlossen. Dies war ein Zunahme der Nächtigungen von 9% bzw. um 6.460 Übernachtung mehr als im Vorwinter. Bei den Gästeankünften war ebenso eine Steigerung zu verzeichnen, es kamen in der Wintersaison 2015/16 um 1.902 Gäste mehr nach Eben als in der Wintersaison 2014/15.

Die gesamte Salzburger Sportwelt hatte im Winter 2015/16

insgesamt 2.910.381 Übernachtungen, das ist ein Zuwachs von 5,7% bzw. ein Plus von 157.381 Nächtigungen. Auch Gästeankünfte gab es logischerweise im Winter 2015/16 mehr, insgesamt wurden 567.821 Gästeankünfte gezählt, das waren um 36.425 Ankünfte mehr und ein Zuwachs von 6,8%. Die Ergebnisse der Sportweltorte im einzelnen: Radstadt +6,5%, Altenmarkt +10%, Filzmoos +1,6%, St. Johann +8,8%, Wagrain-Kleinarl +2,5%, Flachau +6,2% und Eben +9%.

■ 1-Euro-Ticket für „Wanderbus“

Auch heuer gibt es wieder für Gäste mit Sportwelt-Gästecard und Einheimische mit Bürgerkarte bei den ausgewiesenen Postbuslinien stark ermäßigte Busfahrten in der Region. Pro gewählte Strecke ist nur 1 Euro zu zahlen. Diese Aktion gilt bis zum 23. September 2016. Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr zahlen die Hälfte. Ein Fahrplanbuch für die betreffenden Linien/Strecken liegen wieder im Tourismusbüro auf.

■ „KITIWAPF“: Kinder-Themenwanderweg

Der beliebte Kinderthemenweg „KITIWAPF“ (am Wanderweg Nr. 12 zur Moosalm) wurde heuer wieder mit neuen Tierfiguren erweitert. Alle Tierfiguren wurden wieder von den Bergbahnen leihweise für den Sommer



zur Verfügung gestellt und zu den Aufstellplätzen gebracht. Wir bedanken uns dafür sehr herzlich bei den Verantwortlichen der Reitlehenbahnen. Bereits im Vorjahr wurde das kurze und steile Wegstück ab Ende des Themenweges weiter zur Moosalm mit einem neu angelegten Serpentinsteig entschärft. Somit ist es auch möglich, mit geeigneten Kinderwagen bis zur Moosalm zu wandern.



■ Neu ausgeschilderter Wanderweg Gerzkopf

Mit einer neuen Route wurde das Wanderwegenetz am Gasthofberg ergänzt. Ab der Jausenstation Halmgut wurde ein

Wanderweg ins Naturschutzgebiet Gerzkopf teilweise neu ausgeschildert. Die Route führt über das Gföllgut zu den Wanderwegen Nr. 76 und Nr. 97, welche zum Wegenetz in St. Martin gehören, bis auf den Gerzkopfgipfel. Möglich ist auch eine Rundwanderung mit Abstieg vom Gerzkopf über den Weg Nr. 15 in den Schattbachwinkel und weiter über den Frammingweg Nr. 16 bis zum Gföllgut und zur Jausenstation Halmgut. Wir bedanken uns bei der Familie Buchsteiner vom Langbruckgut für die Bereitschaft, diese Route über ihr Anwesen führen zu dürfen.



■ Neues 60-Betten-Hotel für Eben

Bereits im Juni war Baubeginn für das neue „Landhotel Berger“ der Familie Elisabeth und Andreas Berger. Das Hotel wird anschließend an den bestehenden Landgasthof Ortner errichtet. Neben Zimmer werden im Hotel auch Suiten angeboten, ebenso wird ein Wellnessbereich zum Angebot des Hotels gehören.

Wir wünschen der Familie Berger eine unproblematische und angenehme Bauzeit und freuen uns ein weiteres modernes Hotelbettenangebot in Eben zu haben.

■ Personalwechsel im Tourismusbüro

Nach fast vier Jahren als Büromitarbeiter verlässt Daniel im Juli den Tourismusverband. In Zukunft widmet sich Daniel ganz seiner eigenen Firma (Fotografie, Web- und Grafikdesign), welche er bereits seit zwei Jahren außerhalb seiner hauptberuflichen Tätigkeit erfolgreich aufgebaut hat.

Der Tourismusverband bedankt sich für die gute und gewissenhafte Arbeit im Büro sowie am Postschalter und wünscht eine erfolgreiche Zukunft mit seiner Firma.

Als neue Mitarbeiterin im TVB Büro wurde unter 23 Bewerbungen Carina Kocher aus Forstau ausgewählt. Frau Kocher bringt touristische Erfahrung mit und beginnt ihre neue Tätigkeit im Tourismusverband Eben mit Anfang Juli.

Für den Tourismusverband
Rupert Jäger
Geschäftsführer

Veranstaltungen

- **9. Juli, ab 13 Uhr**
*Trachtlerhoagascht
Tauernstraßenmuseum*
- **15. Juli, 19.30 Uhr**
Dorfabend beim Landgasthof Ortner
- **22. Juli, 19.30 Uhr**
Dorfabend am Dorfplatz
- **29. Juli**
*Dorfabend beim Gasthof
Schwaiger*
- **7. August, 9.30 Uhr**
Bergmesse Gerzkopf
- **12. August, 19.30 Uhr**
Dorfabend beim Badensee
- **15. August, 8.30 Uhr**
Prangertag / Maria Himmelfahrt, Pfarrkirche
- **19. August, 19.30 Uhr**
*Dorfabend beim Gasthof
Brunnhäusl*
- **11. September, 8.30 Uhr**
Dirndl-Gwandl-Sonntag
- **25. September, 8.30 Uhr**
Erntedankfest, Pfarrkirche
- **1. Oktober, ab 9 Uhr**
*Ebener Kirchtag,
Ortszentrum*

Landhotel

BERGER

Infos unter: 0664 15 33 880 · 0660 57 21 599

FERTIGSTELLUNG DEZEMBER 2016

www.landgasthof-ortner.at



ESKIMO SPASS-TOUR

Sommerfest

24. Juli 2016

Die ESKIMO Spaß-Tour kommt mit Max & seinen Freunden
in die Erlebnis-Therme Amadé!

Von 11 - 17 Uhr warten lustige Aktivitäten wie ein Riesenbrettspiel,
eine gruselige Mutprobe, eine Unterwasserschule und viele weitere
spannende Spielstationen zum Thema Wasser mit tollen
Belohnungen und Preisen auf euch!

Die Teilnahme an den Spielen ist kostenlos!
Eintritt in die Therme nur mit gültigem Thermen-Ticket!
Nur bei Schönwetter (ggf. wird die Veranstaltung auf einen Ersatztermin verlegt)!
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.thermeamade.at oder 06452/ 20 888!



TECHNIK-TRAINING mit Kevin Dent

Erlernen & Verfeinern der Schwimmtechniken

TERMINE

ERWACHSENE (max. 8 Teilnehmer) : Dienstag: 17 - 18 Uhr | Mittwoch: 18 - 19 Uhr | Donnerstag: 18 - 19 Uhr

JUGENDLICHE (6-15,9 Jahre | max. 5 Teilnehmer*) : Mittwoch: 17 - 18 Uhr | Donnerstag: 17 - 18 Uhr

PREIS

(pro Einheit inkl. 1,5-Stunden-Eintritt)

Jugendliche: € 12,00 | Erwachsene: € 15,00

*Voraussetzung: Jugendliche müssen ohne Schwimmhilfe ca. 10m schwimmen können!
Anmeldung: Bis spätestens 12 Uhr des Trainingstages unter 06452/ 20 888 od. info@thermeamade.at | An Feiertagen findet kein Technik-Training statt!

Aus der Bücherei!

„So etwas wie moralische Bücher gibt es nicht. Bücher sind gut oder schlecht geschrieben. Weiter nichts!“

Im Mai hatte ich das Vergnügen, unsere Kindergartenkinder und eine Kindergartengruppe aus Filzmoos mit ihren Pädagoginnen begrüßen zu dürfen.

Ich durfte ihnen Interessantes über unsere Bücherei erzählen und Susi Hanusch begeisterte die Kinder mit lustigen und spannenden Geschichten. Es waren zwei gelungene Vormittage. Zum Abschluss konnte sich jedes Kind ein Buch ausleihen und mit nach Hause nehmen.

Für E-Book Interessierte: In unserer Bücherei könnt ihr euch online über www.mediathek.salzburg.at gratis Bücher herunterladen. Es ist nur eine einma-

lige Anmeldung zu tätigen, die ich gerne für euch übernehme.

Für unsere Leser und Leserinnen gibt es immer wieder Neues und auch „Altbewährtes“. Für kurzweilige Urlaubstage könnte ein gutes Buch sorgen.

Ein besonderer Dank gilt den Ebener Betrieben, die eine Patenschaft für Zeitungsabonnements übernommen haben (gerne werden noch Patenschaften angenommen):

- Fa. Karlsberger, Wohnen mit Stil
- Fa. Grünwald, Creativ Wohnen
- Fa. Schilchegger Kurt, Elektro
- Fa. Tautermann GmbH, Gartengestaltung

Dadurch kann das vorhandene Budget ausschließlich zum



Ankauf von Büchern verwendet werden. Einen schönen Sommer und viel Freude beim Lesen wünschen

Elfriede Graf & Team

Gemeinde Bücherei Eben
Tel.: +43 6458 8114-17
E-Mail: graf@gemeinde-eben.at

■ **birdi & pepp: Information und Begleitung für Eltern**

Das Leben mit einem Kind bringt viel Freude, kann manchmal aber auch verunsichern und überfordern. birdi begleitet Salzburger Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren kostenlos bei vielen Fragen, zum Beispiel wenn:

- in der Schwangerschaft unerwartete Probleme auftauchen
- wenig Unterstützung vom Partner oder der Partnerin und im familiären Umfeld da ist
- das Kind mehr Aufmerksamkeit braucht, als Sie geben können
- das Geld nicht mehr reicht
- es einem Familienmitglied schlecht geht oder das tägliche Zusammenleben in der Familie schwierig ist



Brauchen Sie Unterstützung oder haben Sie Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf (Tel.: +43 6542 56531) oder Ihr E-Mail (birdi@pepp.at). Weitere Angebote, wie z.B. Geburtsvorbereitungskurse, Stillrunden, Elternberatungsstunden, Babyclubs und Eltern-Kind-Gruppen finden Sie auf www.pepp.at

*Nützen Sie auch die pepp-Hebammenhotline bei Fragen rund ums Baby: Tel.: +43 664 2123123 (Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr). **Petra Burgschwaiger**, stv. Geschäftsführung, Leitung Angebote und Organisation*



Lebenswerte Gemeinde Eben Freie Vereinigung

Wir wollen in dieser Ausgabe noch einmal auf die Herausforderungen im Großen eingehen. Was haben wir in der Dezember Ausgabe geschrieben?

Offensichtlich braucht es Veränderungen. Vieles macht uns Angst, aber wann passiert Veränderung in unserem Leben? Meist dann, wenn es so richtig schmerzt. In so einer Phase scheinen wir zu sein, Lebensunzufriedenheit und Angst steigen.

Die nötige Veränderung – kommt sie wirklich von der großen Politik, bestimmt uns mehr und mehr die globale Wirtschaft oder sind wir gefordert? Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer schreibt in seiner Botschaft an unsere Vereinigung: „Heutzutage zählen die europäischen Werte des Humanismus nicht mehr, es zählt nur mehr der wirtschaftliche Profit. Der Mensch sollte möglichst Konsument sein und ja nichts hinterfragen.“ Die Rettung? Unser Hausverstand: www.hausverstand.jetzt



Am Beispiel des Konsums könnten wir den Hausverstand fragen: Warum kaufe ich eine Sache? Was ist meine Motivation? Wie würde mein Leben ausschauen, wenn ich das nicht

gekauft hätte? Würde ich aus heutiger Sicht darauf verzichten können oder wollen? Der Waldviertler Schuhproduzent Heini Staudinger sagt: „Mehr Geld zu verdienen ist eines, zu schauen mit dem Verdienten gut auszukommen das andere.“

Die Frage an meinen gesunden Menschenverstand „was macht wirklich zufrieden?“ wäre vielleicht auch eine bereichernde Frage!

■ Natur / Tier / Mensch

Nehmen wir den gesunden Menschenverstand und hinterfragen den Umgang mit der Natur und den Tieren, so ist das Thema Bienen ein interessanter Spiegel: Die Krankheiten steigen, aber warum?

Stellen wir uns einige Fragen: Wie viele chemiefreie Blumenwiesen und Blumenfelder, die abblühen, gibt es noch? Sind die Pflanzen in unseren Gärten bienenfreundlich? Lieber Hausverstand, weshalb produzieren Bienen den Honig überhaupt? In unserem Ort wird es einen Bienenschutzgarten geben. In der nächsten Ausgabe berichten wir im Detail.

www.bienenschutzgarten.at

■ Schule und Lernen

Der Hausverstand, er ist so wichtig und lebensbereichernd, fördern wir ihn wieder! Wie? Raus in die Natur, beschäftigen wir uns mit natürlichen Dingen, auch unsere Kinder sollten mehr

Zugang bekommen und in unsere wunderschöne und beeindruckende Naturschule gehen. Ein Impuls dazu ist unser jährlicher „medienfreier Tag“. Zum Thema „Lernen“, eine Aussage des bekannten Gehirnforschers Dr. Manfred Spitzer: „Wissenschaftlich gesehen wären die wichtigsten Schulfächer Musik, Sport, Theaterspielen, Kunst und Handarbeiten.“

■ Lebensraumgestaltung in einer Gemeinde

Dazu wollen wir mit Prof. Gerald Hüther noch einen Gehirnforscher bemühen (Auszug Buch: Kommunale Intelligenz): „Weiterentwicklung und damit auch echtes Wachstum sind zu jedem Zeitpunkt kommunaler Entwicklung möglich. Aber nicht durch mehr Einwohner, mehr Gewerbetreibende, mehr Kinder oder gar mehr Geld, sondern durch eine günstigere Art des Umgangs miteinander: durch intensive, einander unterstützende, einladende, ermutigende und inspirierende Beziehungen aller in einer Gemeinde lebenden Bürger ... Eine Kultur, in der jeder spürt, dass er gebraucht wird, dass alle miteinander verbunden sind, voneinander lernen und miteinander wachsen können.“

Es liegt an uns, Selbstverantwortung zu übernehmen. Hilf mit, den Hausverstand in Österreich zu fördern. Damit es dir und uns allen gut geht! Herzlichen Gruß

Obmann Georg Dygruber

Die Seite der Bäuerinnen



Rosi Bernhofer

Schon in der Jahresmitte angekommen, möchten wir einen kurzen Rückblick machen:

Im Jänner standen zwei Fixpunkte auf unserem Kalender: Wir verbrachten einen netten Nachmittag in der Oberhofalm in Filzmoos und trafen uns in St. Veit zum Bezirksbäuerinnentag. Die beiden Kabarettisten Susanne Fischer und Erhard Reichstaler gaben ihr Stück „Heitere Betrachtung von ernsten Angelegenheiten“ vor den Pongauer Bäuerinnen zum Besten.

Im März stand ein Osterkerzenbastelkurs und wie jedes Jahr unser gemeinsamer Schi- und Kaffeenachmittag auf dem Programm. Auch im April war einiges los: Wir absolvierten einen Smovey-Kurs, verwöhnten die Besucher der Mauch-Ausstellung mit Kaffee und Kuchen und besuchten gemeinsam die Theatervorstellung des Flachauer Bauerntheaters „Die Jungfern vom Bründelhof“. Nach einem leider etwas kühlen und nassen Maifest führte uns unsere alljährliche Bäuerinnenlehrfahrt ins sonnige Kärnten. Eine interes-



Gemeinsamer Skitag am „Monte Popolo“.

sante Führung erlebten wir beim Biohof Sommeregger/Ebner in Spittal/Drau. Den Nachmittag verbrachten wir in Seeboden. Wir besichtigten die Baumschule Winkler und ließen diesen netten Tag bei Kaffee und Kuchen am Millstättersee ausklingen.

Wir Bäuerinnen wünschen allen einen schönen, erholsamen Sommer.

Rosi Bernhofer
Ortsbäuerin



Besuch beim Biohof Sommeregger/Ebner.



Auf neue Gedanken kommen

mit den Evangelischen des Ennspongau

Versöhnungskirche
Radstadt Gaismairallee 19
Jeden Sonntag 9:30
mit Kindergottesdienst



Pfr. A. Gripentrog Tel. 06452/5116
a.gripentrog@sbg.at www.evang-radstadt.at

Vom süßen Honig, den Waben und dem Leben der Bienen

In zwei Vorträge der Volkshochschule Salzburg begeisterte Imkereibmann Johann Pfister jung und alt gleichermaßen. Ein abwechslungsreiches Programm aus Vortrag, Film und einem Märchen erfuhren die Besucher über das Leben und die Bedeutung von Bienen für unser Ökosystem.

Mit jeweils einen Vortrag für Erwachsene und einen für Kinder gab Pfister einen Einblick in die Arbeit der Imker. Mit Hilfe eines Schaubienenstockes zeigte er, wie die Bienen den Honig einlagern. Ein Film zeigte jeweils anschaulich die Arbeit der Bienen auf der Wiese und im Stock. Das Interesse, vor allem der Kinder, war groß - so hatte der Imker viele Fragen zu beantworten. Mit einem Märchen zum Thema Bienen endete ein interessanter Nachmittag.

Die VHS bedankt sich für die vielen Teilnahmen an allen unseren Kursen und wünscht einen schönen Sommer!



„NATURA.KREATIV“ - INSPIRIERENDE KURSE IM SALZBURGER ALMSOMMER

Über 170 verschiedene Kurse von 27. Juni bis 9. September in Altenmarkt, von Handwerk & Tradition, Schreiben, Fotografie, bis zu Malerei, Musik oder Singen.

Information & Anmeldung: Klara Schäfer-Kohlweiß,
enns-pongau@volkshochschule.at, 664/600 79 300
Zu diesen Zeiten ist das Büro besetzt: Mo, Di, Fr 8:00 bis 11:30 Uhr Mi von 14:00 bis 19:00 Uhr

Kostenlose Kurse im abc-Salzburg!

Seit 10 Jahren bietet das abc-Salzburg in Bischofshofen kostenlose Kurse für Erwachsene und Jugendliche, die sich

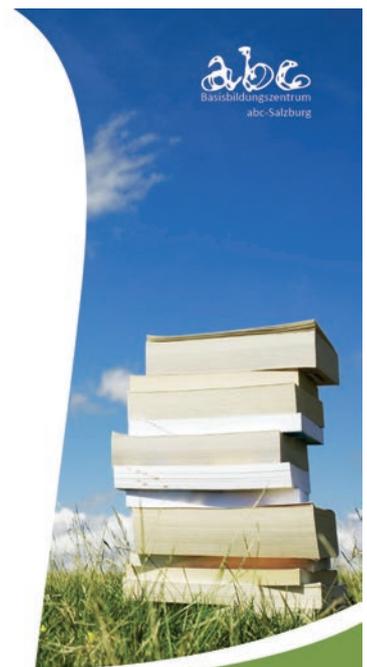
- im Lesen und Schreiben
- im Rechnen
- im Umgang mit dem Computer
- in English Basics

verbessern möchten.

Der Inhalt des Kurses orientiert sich an den Wünschen der Lernenden. Das abc-Salzburg bietet keine Sprachkurse (A2/B1). Kursstart: Herbst 2016

Informieren Sie sich jetzt über das kostenlose Kursangebot bei unserer Beraterin Birgit Loibichler unter 0699 10 10 20 20!

Basisbildungszentrum abc-Salzburg
im KARO | Bahnhofstraße 4 | 5500 Bischofshofen
office@abc.salzburg.at | www.abc.salzburg.at



Imkerverein Altenmarkt und Umgebung

Als der Imkerverein Altenmarkt und Umgebung möchten wir uns in dieser Gemeindenachricht vorstellen.

Von Flachauwinkel über Altenmarkt, Eben und Filzmoos betreuen derzeit 83 gemeldete engagierte Imker ihre Bienenvölker. Es ist jede Altersgruppe vertreten und der Zuwachs bei den Jungen ist vielversprechend. Zu unseren Aktivitäten gehören Fortbildungen, Kurse für Neueinsteiger, Zuchtkurse und Hygieneschulungen. Einmal im Jahr treffen wir uns zu einer Hauptversammlung mit einem Vortrag zu einem bestimmten und aktuell ausgewählten Thema. Im Herbst gedenken wir unserem Schutzpatron bei der Ambrosius Feier. Alle zwei Jahre organisieren wir mit unserem Nachbarverein in Radstadt einen gemeinsamen Ausflug.

Unsere Bienen sind zurzeit oft Gesprächsthema, hervorgerufen durch die ab diesem Jahr gesetzlich vorgeschriebene Tierkennzeichnung. Bienen zählen zu den Nutztieren und müssen so wie andere Tiere ebenfalls registriert werden. Das heißt, in Zukunft soll jeder Bienenstand eines Imkers mit einer Betriebsnummer versehen sein. Dies erleichtert die Kontrolle der Gesundheitswarte, wenn so wie zurzeit die bösartige Faulbrut die Bienenvölker befällt. Hierbei wird die Bienenbrut befallen, sodass diese abstirbt und das Bienenvolk sehr geschwächt

wird. Diese Krankheit ist lt. Untersuchungen für den Honig und Menschen unbedenklich. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass ungebrauchte Bienenwohnungen so verwahrt werden, dass sie für fremde Bienen nicht zugänglich sind. Vor der Entsorgung gebrauchter Honiggläser müssen diese immer gut gereinigt sein. Bienen werden vom Honiggeruch (auch aus großer Entfernung) angelockt, speziell bei ausländischem Honig können Krankheitserreger und Bakterien in die heimischen Bienenstöcke gelangen. Bitte seid damit sorgfältig. Wir danken allen, die tatkräftig mithelfen, um dies zu bewältigen. Einen großen Respekt an alle Imker, dass sie weiterhin Bienenvölker betreuen, wenn auch in so manchem Jahr kaum oder gar keine Honigernte ist – dafür aber viele zusätzliche Arbeiten anfallen.

Eine große Freude und ein toller Erfolg ist es für uns Imker immer wieder, wenn Imkerkolleginnen und Imkerkollegen Auszeichnungen für ihren Honig erhalten. Gratulieren durften wir Sebastian Huber aus Flachau (Gold und Silber), Alexander Hölzl aus Filzmoos (Gold und Silber), Otto Burböck aus Flachau (Silber) und Gottfried Eberl aus Eben (Bronze).

Auf zwei Punkte möchten die heimischen Imker noch hinweisen:

■ Wir ersuchen, bei öffentlichen Bepflanzungen und Rasenflächen, in den privaten Gärten

und bei Kübelpflanzen, keine Pestizide und Unkrautvernichter zu verwenden. Diese Mittel sind große Schadstoffe für die Bienen, Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge sowie für das Wasser und die Bodenlebewesen (Bienen trinken Wasser auch aus Pfützen!).

■ An Wegrändern, brachliegenden Flächen und Böschungen sowie in den Hausgärten ist es eine große Unterstützung für alle bestäubenden Tiere, wenn wir Bienenpflanzen dort aussäen und somit in den Gemeinden viele m² an Blühfläche für diese wichtigen Insekten schaffen. Diese Samensackerl für die Bienenwiese oder Bienenweide gibt es für wenig Geld und es erblühen wunderschöne, kleine und größere „Bienenschutzgärten“ – sogenannte Wohlfühlöasen für Mensch und Tier in unserer unmittelbaren Umgebung. Bis Juli können diese Samen ausgebracht werden. Wir danken Euch recht herzlich, wenn Ihr uns damit unterstützt.

Obmann Hans Pfister und Schriftführerin Katharina Berndt



Ehrungen langjähriger Imker bei der Jahreshauptversammlung 2016.

Obst- und Gartenbauverein



Obmann Andreas Dygruber

Wie schon in den letzten Jahren haben wir am 2. März 2016 mit der Jahreshauptversammlung die Saison eröffnet. 60 interessierte Personen konnten dabei den Fachvortrag „Garten und Wetter – Zeichen der Natur erkennen“ verfolgen. Darauf folgte am 8. April der interessante Vortrag über „Effektive Micro Organismen in der Gartenarbeit“. Der alljährliche Bezirksbaumschnittkurs am 16. April sowie der „Veredelungskurs für Obstbäume“ am 11. Mai wurden mit großer Beteiligung abgehalten.

Das Projekt „Erdäpfel Pyramide“, welches das Ökosoziale Forum Salzburg ins Leben gerufen hat, wurde von mir in Zusammenarbeit mit einigen jungen Vereinsmitgliedern (Fritz Witting, Martin Walchhofer und Gerhard Dygruber) umgesetzt. Insgesamt 10 Pyramiden wurden in Flachau, Altenmarkt und Eben in Schulen, Kindergärten und dem Altenheim aufgestellt. Im Kindergarten und der Schule in Eben waren die Kinder mit großer Begeisterung dabei. Sie konnten hautnah den Aufbau, die Befüllung mit Erde

und schließlich das Setzen der Erdäpfel miterleben und selber Hand anlegen. Die Kinder stellten fest: „Das ist schön viel Arbeit, aber es macht Spaß!“ Alle freuen sich schon auf den Herbst, wenn sie die selbst gesetzten Erdäpfel ernten und verkosten können. Es war sehr schön, mit den Kindern zu arbeiten, ihren Spaß und Enthusiasmus zu spüren. Viele Kinder wissen ja nicht mehr, wo unsere Lebensmittel herkommen. Hier können sie es hautnah erfahren. Unser Projekt wurde auch in den Pongauer Nachrichten vorgestellt. Danke allen Helfern.



Die Kindergarten- und Volksschulkinder hatten großen Spaß beim Errichten der „Erdäpfel Pyramiden“.

Seit Mitte Juni ist auch unsere Homepage fertig. Ihr findet uns auf: www.bluehendes-salzburg.at/enns-pongau

Alle, die Interesse an unserem Verein haben oder mitarbeiten wollen, können sich gerne unter ogv-ennspongau@aon.at bei mir melden, um Genaueres über den Verein zu erfahren bzw. um Mitglied zu werden. Ich wünsche Euch einen sonnigen und erfolgreichen Gartensommer.

Andreas Dygruber

■ Termine für 2016

Mittwoch, 7. September

17.00 Uhr, Beeren- und Blütensträucher schneiden

Freitag, 23. September

14.00 Uhr, Hausapotheke aus Kräutern und Wurzeln

Samstag, 1. Oktober

Kirchtag / Samenaustausch

Freitag, 4. November

Körbe flechten mit Kräutern

Über die einzelnen Termine werdet ihr wie immer früh genug per E-Mail verständigt.

Heimatverein D'Burgstoana



Sebastian Gsenger

Den Beginn unseres Vereinsjahres 2016 starteten wir mit zwei Auftritten im Lammertalerhof in St. Martin. Gemeinsam mit Jugendgruppen aus Belgien und Holland verbrachten wir dort einige Stunden mit Tanzen, Platteln und verschiedenen Tanzspielen. Wir bedanken uns bei der Familie Kraft für die Einladung und Gastfreundschaft.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung brachte eine große Veränderung mit sich – es wurde ein neuer Obmann für unseren Verein gewählt. In diesem Sinne möchten wir uns ganz besonders bei Andreas Friedler für die letzten Jahre und die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir freuen uns, dass er weiterhin den Verein als aktives Mitglied unterstützen wird.

Mit viel Freude und Motivation nimmt Sebastian Gsenger das Amt des Obmannes in Angriff. Wir wünschen dir dafür alles Gute und gratulieren recht herzlich. In diesem Zusammenhang wurde das Amt des Schriftführers von Sebastian auf Lisa Krallinger übergeben. Wir wünschen

allen Funktionären für das Jahr 2016 viel Spaß und Erfolg!



Führungswechsel beim Trachtenverein Eben.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung gaben Anneliese und Cyriak Brüggler, sehr zum Bedauern unsererseits, ihren Austritt vom Heimatverein bekannt. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ganz besonders für ihren großartigen Einsatz und ihre jahrelange Unterstützung und Mitgliedschaft bedanken. Auf eurem weiteren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir alles Gute!

Zu Christi Himmelfahrt startete erneut das Tanzseminar „Tänz di 4e“ in Wagrain. Die vier Tage nutzten die Teilnehmer aus unserem Verein zur Verbesserung und Erlernung verschiedenster Volks- und Brauchtumstänze sowie Plattler. Das Ziel der ARGE Volkstanz ist es, junge Leute zum Tanzen zu motivieren

– was mit dieser Veranstaltung erneut sehr gelungen ist.

Trotz des schlechten Wetters beim Maifest in Eben ließen sich D'Burgstoana nicht davon abhalten, einige Tänze und Plattler zur Rahmengestaltung beizutragen. Ganz besonders stolz sind wir auf unsere Kinder- und Jugendgruppe, welche ebenfalls ihr Bestes zur Schau stellen konnten. Wir möchten uns bei der Musikkapelle Eben für die musikalische Umrahmung sowie die Verköstigung bedanken!

Auch dieses Jahr möchten wir alle Ebenerinnen und Ebener zu unserem alljährlichen Trachtlerhoagascht beim Tauernstraßenmuseum einladen. Er findet dieses Jahr am 9. Juli 2016 ab 13 Uhr statt. Für musikalische Umrahmung und euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt.



Hoagascht 2015

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website:
www.dburgstoana.at

Schriftführerin
Lisa Krallinger

Feuerschützen Eben



Schützenhauptmann Rudi Sparber

Wir blicken auf ein ereignisreiches 1. Schützenhalbjahr zurück:

■ Jahreshauptversammlung am 24. April 2016

Unsere Jahreshauptversammlung hielten wir dieses Jahr im Gasthof Santner ab. Danke an die Wirtsleute für die nette Aufnahme und die gute Bewirtung. Erfreulicherweise konnten wir vier neue Mitglieder vorstellen. Wir heißen unsere neuen Schützen Ewald Toferer jun. und Simon Schartner sowie unsere neuen Marketenderinnen Leonie Wieser und Marion Thunhart herzlich willkommen! Besten Dank an Alois Promok für die Ausbildung unserer Neuzugänge.

Bei unserer Jahreshauptversammlung durften wir folgende Ehrungen durchführen:

Anton-Wallner-Medaille in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft:

- Michael Posch
- Anton Mühlthaler
- Toni Haid jun.

Anton-Wallner-Medaille in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft bei

uns Feuerschützen:

- Johann Auer
- Eugen Bernhofer
- Josef Bernhofer
- Thomas Dürmoser
- Günther Erlach
- Johann Gappmaier
- Andreas Grünwald
- Peter Massow
- Josef Pfister
- Rupert Pfister
- Alois Promok
- Franz Rainer
- Hubert Rainer
- Christian Sieberer
- Josef Sparber
- Rudi Sparber sen.
- Georg Stadler
- Josef Stadler
- Reinhard Stranger
- Hans Georg Wieser

Heimat und Brauchtum in Bronze:

- Thomas Dürmoser
- Franz Rainer
- Georg Stadler
- Christian Sieberer

Dankesmedaille in Bronze:

- Klaus Farmer

Rupertikreuz in Bronze:

- Günther Erlach
- Hans-Jörg Wieser

Förster Günther ist nach 23 Jahren als aktiver Schütze ausgetreten.

Wir bedanken uns bei Günther recht herzlich für seinen Einsatz als Waffenmeister und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!



Verleihung Heimat und Brauchtum in Bronze an Thomas Dürmoser, Georg Stadler und Franz Rainer (Christian Sieberer n. i. B.).



Die Dankesmedaille in Bronze wurde an Klaus Farmer verliehen.



Das Rupertikreuz in Bronze erhielten Hans-Jörg Wieser und Günther Erlach.



Unsere neuen Schützen und Marketenderinnen. v.l.: Simon Schober, Marion Thunhart, Leonie Wieser und Ewald Toferer jun.

■ 25-Jahr-Jubiläum

Am 5. Juni 2016 feierten wir unser 25-Jahr-Jubiläum. Es marschierten 26 Vereine auf! Dieses Fest konnte nur durch die großartige Mithilfe von so vielen Menschen organisiert und durchgeführt werden. Ich möchte mich bei allen, die es möglich gemacht haben, dass unser Schützenfest so wunderbar abgelaufen ist, recht herzlich bedanken!

Mein besonderer Dank gilt:

- Unserem Dechant, Herrn Ambros Ganitzer
- Bürgermeister Herbert Farmer, der Gemeindevertretung und den Gemeindearbeitern
- Meinem Vorstand sowie meinen gesamten Schützen und ihren Frauen und Freunden, die uns so tatkräftig unterstützt haben
- Meinen Marketenderinnen
- Den örtlichen Vereinen mit ihren Obmännern/Obfrau, besonders der Feuerwehr und der Trachtenmusik-kapelle
- Unserer Ehrenkompanie, den Bauernschützen Hütttau
- Den Ehrendamen und unserem Ehrenherrn
- Den Ordnern
- Unseren Sponsoren
- Familie Winkler (Sternlehen) für das Mähen des Feldes
- Ebner Barbara und Alois für die Bereitstellung des Haiderfeldes



Unsere Ehrenkompanie – die Bauernschützen Hütttau – mit ihrem Hauptmann Wilfried Hausbacher bei der Ehrensalue.

- Polizei und Rotes Kreuz
- Höll Georg – unserem wunderbaren Sprecher
- Allen Ehrengästen
- Den Anrainern für ihr Verständnis
- Allen freiwilligen Helfern
- Der gesamten Ebener Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme

Fotos unseres 25-Jahr-Jubiläums findet ihr auf unserer Homepage www.feuerschuetzen.at



TMK Eben mit ihrer Ehrendame Dr. Kerstin Viertbauer.



Feuerschützen bei der Defilierung.



Trachtenfrauen Eben mit ihrem Ehrenherrn Gottlieb Brandstätter.

■ Geplante Ausrückungen im 2. Schützenhalbjahr

- 15. August 2016
Prangertag – Maria Himmelfahrt
- 25. September 2016
Erntedank

Im Namen der Feuerschützen Eben bedanke ich mich bei allen Ebenerinnen und Ebenern für die Teilnahme an unseren Festen und wünsche allen einen wunderschönen, warmen und erholsamen Sommer!

Mit besten Schützengrüßen

**Feuerschützen Eben
Hauptmann Rudi Sparber**

Trachtenmusikkapelle Eben



Franz Fritzenwallner

■ Faschings-Gaudi

Das Faschingsfest des Skiclubs Eben wurde wieder am Dorfplatz veranstaltet. Verkleidet als unsere Ebener Trachtenfrauen haben wir den 1. Platz erreicht.



Faschings-Gaudi Sieger 2016.

■ 50. Geburtstag Matthias Promok

Anfang April hat uns Matthias anlässlich seines 50. Geburtstages zu einer gemütlichen Jause in unser Probelokal eingeladen. Nach einer Marschier-Probe im Turnsaal haben wir dem Ge-



burtstagskind mit einigen Märschen zum Geburtstag gratuliert. Wir wünschen unserem Matthias nochmals alles Gute und noch viele lustige Stunden in der TMK Eben.

■ Fest zum 1. Mai

Die Wettervorhersagen für den 1. Mai waren heuer sehr schlecht. Daher haben wir uns entschlossen, ein zweites Zelt aufzubauen. Nachdem der Maibaum bei strömendem Regen händisch aufgestellt wurde, hat die E-Böhm der Trachtenmusikkapelle Eben im Zelt für gute Stimmung gesorgt. Ein Dank gilt allen Musikanten und Musikantinnen sowie deren Frauen und Männern für die großartige Mitarbeit. Besonders bedanke ich mich bei unserem Stabführer Josef Hirscher, der in die Planungsarbeit sehr viel Zeit investiert hat. Ich bedanke mich weiters bei der Familie Hollinger für die Spende des schönen Maibaums. Ein Dank gilt den Ebener Bauern fürs Maibaumaufstellen und den Bäuerinnen, die uns mit ihren Köstlichkeiten verwöhnt haben.

■ 60. Geburtstag Josef Hirscher

Am 3. Juni feierten wir im Tauernstraßenmuseum den 60. Geburtstag unseres Stabführers Josef Hirscher. Nach einem Aufmarsch und einigen Ständchen zum Geburtstag lud uns Sepp zu köstlichen Grillspezialitäten

ein. Wir wünschen Sepp für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und viel Geduld für seine Tätigkeit als unser Stabführer.



■ Aufnahme in die Musikkapelle

Es ist sehr erfreulich, dass wir wieder zwei Musikantinnen in die Musikkapelle aufnehmen konnten. Seit dem Frühjahr verstärkt Anna Grünwald unsere Querflöten und Julia Greiner unsere Flügelhörner. Mit dem Cäciliakonzert im November werden sie dann offiziell in die Musikkapelle aufgenommen. Ich wünsche euch viel Freude in der TMK Eben.



Julia Greiner



Anna Grünwald

■ Abgänge

Nach 48 Jahren in der TMK Eben hat Paul Kreitschitz die TMK Eben verlassen. Herzlichen Dank für die langjährige verlässliche Mitarbeit. Ich wünsche dir für die Zukunft alles Gute.

■ Aktion Unterstützungsbeitrag

Wir werden euch heuer wieder im Juli unseren Brief mit der Bitte um Unterstützung der Musikkapelle zusenden. Letztes Jahr haben wir sehr viel in Bekleidung investiert. Ohne eure Zuwendungen wären diese Anschaffungen nur schwer möglich. Wir hoffen, dass ihr uns auch weiterhin so großartig unterstützt, damit wir auch in Zukunft in unsere Jugend, in Instrumente und in Bekleidung investieren können. Danke für eure Unterstützung!

■ Konzert mit der TMK Hütttau

Den Dorfabend am 29. Juli im Gasthaus Schwaiger werden wir gemeinsam mit der TMK Hütttau gestalten. Wir laden euch herzlich zu diesem einzigartigen Konzert ein und freuen uns schon auf euren Besuch.

Allen Ebenerinnen und Ebenern wünsche ich einen herrlichen Sommer, Gesundheit und viel Freude mit der Trachtenmusikkapelle Eben.

Obmann

Franz Fritzenwallner

Terminvorschau 2016:

- **15. Juli**
Dorfabend Gasthof Ortner
- **22. Juli**
Dorfabend am Dorfplatz
- **29. Juli**
Dorfabend GH Schwaiger
- **7. August**
Bergmesse am Gerzkopf
- **12. August**
Dorfabend am Badensee
- **15. August**
Prangertag, M. Himmelfahrt
- **19. August**
Dorfabend GH Brunnhäusl
- **25. September**
Erntedank
- **9. Oktober**
Tag der Senioren
- **1. November**
Allerheiligen
- **6. November**
JHV Kameradschaftsbund
- **19. November**
Cäcilia Konzert

Kameradschaft Eben



Friedrich König

Hier ein kurzer Überblick unserer Aktivitäten 2016:

■ 31. Jänner

Alpin Bezirksmeisterschaft Badgastein: Es nahmen 4 unserer Kameraden teil und feierten mit dem 2. Platz in der Mannschaftswertung einen tollen Erfolg.



Herzliche Gratulation zum 2. Platz.

■ 13. Februar

Josef Gsenger, ein altgedienter Kamerad und Kriegsteilnehmer, feierte am 13. Februar seinen 90. Geburtstag. Obmann Friedl König in Begleitung von Ehrenobmann Alois Brüggler überbrachten die Glückwünsche und einen Geschenkkorb für den Jubilar. Die Kameradschaft dankt unserem Sepp für sein Engagement beim Kameradschaftsbund und wünscht ihm weiterhin viel Gesundheit und Freude.



v.l.: Ehrenobmann Alois Brüggler, Jubilar Josef Gsenger, Obmann Friedl König.

■ 27. Februar

Ebener Vereineturnier im Eisschießen: Mit 22 Kameraden rückten wir an und waren auch bis zur letztenkehr auf Erfolgskurs und mussten uns nur den Feuerschützen geschlagen geben, herzliche Gratulation den Feuerschützen!

■ 7. Mai

Bezirksmeisterschaft im Asphalt-Stockschießen in Badgastein: Die Kameradschaft Eben nahm auch 2016 wieder teil.

Nachträglich an alle, die so erfolgreich bei diversen Aktivitäten teilgenommen haben, einen herzlichen Glückwunsch.

Ebener Trachtenfrauen



Obfrau Cäzilia Althuber

Wir Ebener Trachtenfrauen sind sehr dankbar, dass wir in unserem Ort in der Bevölkerung einen derart großen positiven Anklang finden. Dies zeigt sich auch bei verschiedenen Unterstützungen von Gönnern und Sponsoren. Ich darf mich hier im Namen aller Mitglieder bei folgenden Personen bedanken:

■ **Farmer Klaus:** er sponserte uns die Sänfte zum Tragen unserer Notburga.



■ **Bittersam Liesi:** zum Estand besorgte sie uns wunderschöne schwarze Trachtenregenschirme zum Selbstkostenpreis.



■ **Pfennich Fred:** herzlichen Dank für das unentgeltliche Fotografieren beim Fronleichnamsfest und dem wunderschönen großen Vereinsfoto.



■ **Quehenberger Georg** (Kreist Schorsch): mein Nachbar hat für uns das Vereinstafel aus Zirbenholz angefertigt und es an uns kostenlos übergeben.

■ **Posch Siegi** (Maler Siegi): er übernahm die Kosten für die Malerei, welche von der Künstlerin Eva Bliem aus Rennweg gemalt wurde.



Zu guter Letzt möchte ich mich bei all jenen bedanken, welche namentlich nicht genannt wurden, unseren Verein Ebener Trachtenfrauen jedoch in materieller oder finanzieller Hinsicht sowie uns beim „Anpacken“ bei unseren Festen und Veranstaltungen unterstützt haben. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Unser Verein zählt zurzeit 113 Mitglieder. Seit kurzem als ganz

neue Mitglieder darf ich Brüggler Anneliese, Schober Anita, Schartner Maria, Steiner Sabine, Hafner Andrea, Karlsberger Petra, Schabhüttl Maresi, Toferer Claudia, Toferer Julia und Toferer Heidi begrüßen. Diese Begeisterung zu unserem Verein lässt mich stolz sein. Es beweist, dass das Tragen unserer Trachten einen enormen Stellenwert in der Gesellschaft hat. Gerne bin ich bereit, Infos über unser Vereinsleben weiterzugeben. Selbstverständlich stelle ich mich auch gerne mit fachlicher Beratung zur Verfügung. Bei Interesse meldet euch bitte bei mir, Tel.: +43 664 9956512.

In meiner zusätzlichen Tätigkeit als Trachtenreferentin des Pongaus informiere ich euch noch darüber, dass ich ein Austergewand Gr. 42-44 (guter Zustand), ein Austergewand Gr. 44-46 (sehr guter Zustand), ein Steppmieder Gr. 32-34 (sehr guter Zustand) und einen Bürgerhut (guter Zustand) in meiner Obhut habe. Diese ganz besonderen Raritäten stammen von Privatpersonen, die sie mir zur Verfügung gestellt haben, um sie zu veräußern. Es handelt sich preislich um sehr gute Angebote. Bei Interesse bitte bei mir melden, Tel.: +43 664 9956512.

Für den anstehenden Sommer wünsche ich eine schöne Zeit und weiterhin viel Freude mit uns Ebener Trachtenfrauen.

Cäzilia Althuber

Tennisclub Eben



Markus Gsenger

■ Saisonvorbereitung

Mit Ende März wurde heuer mit dem Instandsetzen der Plätze begonnen. Dafür einen besonderen Dank an alle Helfer für die zahlreichen Stunden, die auch dieses Jahr wieder investiert wurden, um unsere Außenanlagen sowie das Tennis-Clubheim nach den Wintermonaten in Schuss zu bringen. Mitte April wurde neuerlich nach 2015 wieder ein Trainingslager am Meer gebucht: In Porec in Kroatien wurden die Tennisbälle in vielen Stunden hin und her gejagt.

■ Eröffnung

Am 8. April fand die Jahreshauptversammlung in unserem Tennisheim statt und damit wurde die Tennissaison offiziell eröffnet. Ein Dank gilt wieder unserem Herbert Brandtner für die Leberkäs-Jause sowie unserer Anni Pernhofer für die Bereitstellung der Beilagen.

■ Training

Seit Anfang Mai findet das bereits bewährte „Sommer-Abob-Training“ statt, das an die 20 Spieler umfasst und an jedem Dienstag und Donnerstag – wenn es das Wetter heuer zulässt – vorgesehen ist. Weiters trainiert unser Nachwuchs wieder fleißig mit unseren Trainern.

■ Mannschafts-Meisterschaft

Im vergangenen Winter spielten wir abermals bei der Wintercup-

Meisterschaft in der Tennishalle Reitdorf als weitere Vorbereitung für die Sommer-Saison. An der Meisterschaft im Sommer, die Anfang Mai startete, nehmen wir mit einer Herren-Mannschaft in der Allgemeinen Klasse teil. Weiters spielen wir ab Ende August mit einer +35er-Herren-Mannschaft und auch seit Anfang Mai erstmals mit einer +45er-Herren-Mannschaft sowie wieder mit einer Damen-Mannschaft in der Allgemeinen Klasse. Unser Tennis-Nachwuchs matcht sich in den Sommer-Ferien in der Einsteigerliga, in der sie im vergangenen Jahr in 2 Gruppen gewinnen konnten.

Erfreulicherweise stehen schon vor Abschluss der Mannschaftsmeisterschaften Ende Juni die Herren +45 ohne bisherigen Punkteverlust vorzeitig als Meister fest. Selbstverständlich ist im Juli eine Meisterfeier geplant, wo Grund zum Feiern besteht. Herzliche Gratulation an unsere Jungs! Weitere Ergebnisse zur laufenden Mannschaftsmeisterschaft gibt es in der Winterausgabe der Ebener Gemeindepresse.

■ Turniere

Geplant sind in der heurigen Saison wieder die Durchführung der Clubmeisterschaften im Einzel, Doppel und Mixed-Doppel sowie ein Abschlussturnier. Wir wünschen eine verletzungsfreie Saison.

Sepp Hirscher jun.



UFC Eben



Markus Stadler

■ Liebe Sportfreunde

Nach einer guten Saison 2015/16 starten wir mit einigen Neuerungen in das nächste Spieljahr. Besonders freut es mich, dass der Vorstand durch vier neue Personen ergänzt wird. Fritzenwallner Martin, der seine aktive Karriere als Spieler beendet und Wohlschlager Thomas übernehmen die Ämter des Sektionsleiters bzw. Sektionsleiter Stellvertreters und beide unterstützen mich als Obmann Stellvertreter. Schriftführer wird Rettenegger Andreas und als Medienbeauftragter wird Grünwald Philip eingesetzt.

■ Spielgemeinschaften im Nachwuchs

Im nächsten Spieljahr ist es uns gelungen, eine Kooperation mit St. Martin einzugehen. Wir haben für die U14 und U16 zwei Spielgemeinschaften unter den Namen Eben/Lammertal gemeldet. Weiters spielen wir mit der U12 und U9 wieder um gute Resultate in der Meisterschaft. Mit unseren Kleinsten, den Minis, trainieren wir wieder einmal

wöchentlich. Unser aktueller Kinderstand beträgt 70 Kinder und ist ständig steigend. Dafür möchte ich mich bei unserem Jugendleiter Voppichler Bernhard herzlich bedanken.



U6 Mannschaft mit Trainer Stefan Scherer.



U9 Mannschaft.



U12 Mannschaft.

■ Vizemeistertitel für die Reservemannschaft

Unsere Reservemannschaft krönte sich in der abgelaufenen Saison wie im Vorjahr mit

dem Vizemeistertitel. Dies ist der Dritte Top 3 Platz in Folge seit dem Aufstieg in die 2. Landesliga. Heuer haben die neuen Dressen, gesponsert von Kohler Hans Christian (Kohlers Pub) und Eder Peter (Bäckerei Eder), einen besonderen Ansporn bewirkt. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei den Beiden bedanken.



Herzliche Gratulation zum Vizemeistertitel.

■ Tabellenrang sechs für die Kampfmannschaft

Nach dem fünften Rang im Herbstdurchgang haben wir die Saison als Sechster beendet. Dies ist der dritte einstellige Tabellenplatz in der 2. Landesliga in Folge.

In die nächste Saison starten wir mit einem neuen Trainer, da wir uns von Edi Budemayr einvernehmlich getrennt haben. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für seine Zukunft viel Erfolg.

Schmid Andreas aus Schladming übernimmt nächste Saison das Traineramt. Er ist 50 Jahre alt und besitzt die UEFA-A Lizenz. Diese Ausbildung berech-

tigt ihn, Mannschaften in der 2. Bundesliga zu trainieren. Seine bisherigen Stationen waren unter anderem der FC Irdning, SC Liezen und mit dem FC Schladming schaffte er im vorigen Jahr den Aufstieg in die steirische Oberliga. Wir sind überzeugt, dass Andi die beste Trainerlösung für unsere Kampfmannschaft ist.

Im Juni 2017 feiern wir unser 50-jähriges Bestandsjubiläum. Anlässlich dieses Festes wollen wir auch mit sportlichen Leistungen überzeugen.

■ Public Viewing mit Familienfest am Dorfplatz

Am 10. Juli übertragen wir anlässlich der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich das Finale auf einer Großbildleinwand am Dorfplatz.

Wir starten von 15 bis 18 Uhr mit dem Familienfest. Hier stehen den Kindern verteilt am Dorfplatz eine Hupfburg, 2 Wuzzlertische, ein Fußballradar, eine Torwand und eine Kinderschminkstation zur Verfügung.

Von 18 bis 20.30 Uhr beginnt das Aufwärmen fürs Finale mit DJ Max Stoner. Er wird mit „Fanmeilenmusik“ für Stimmung sorgen. Ab 20.30 Uhr beginnt die Liveübertragung, hoffentlich mit österreichischer Beteiligung. Wir wünschen uns ein schönes Wetter und viele Besucher. Für

UFC EBEN
DER UFC EBEN FREUT SICH AUF EUREN BESUCH!

PUBLIC VIEWING AM DORFPLATZ

EM FINALE - SONNTAG 10|07|16

ab 15:00 Uhr Familienfest mit Kinderschminken, Hupfburg, 2 Wuzzler, Fussballradar, Torwandschiessen, ...

ab 18:00 Uhr Aufwärmen fürs Finale mit **DJ MAX STONER**

ab 20:30 Uhr Liveübertragung des EM-Finales auf der Grossbildleinwand

FÜR DIE BEWIRTUNG IST MIT GRILLHENDL, BOSNA & POMMES BESTENS GESORGT.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

eben GEMEINDE Eben

die Bewirtung ist wie immer bestens gesorgt.

Abschließend möchte ich mich bei allen Funktionären, Spielern, Trainern, Mitarbeitern, Sponsoren und Fans bedanken. Besonders bedanken möchten wir uns bei Maria und Josef Kirchner (Lindenhof), die uns im Winter die neue Sporthalle zur Ver-

fügung gestellt haben und bei Kohlers Pub, Bäckerei Eder und Holz Schnell für die gesponserten Dressen.

Ich wünsche allen Ebenerinnen und Ebenern einen schönen Sommer.

Sportliche Grüße
Obmann
Markus Stadler

Skiclub Eben



Peter Massow

Mit dem Abschlussrennen unserer Kaderkinder am 18. März 2016 endete ein sehr ereignisreicher Winter.

Mit viel Einsatz und Fleiß konnten wieder zahlreiche Rennen und Veranstaltungen erfolgreich umgesetzt werden. Dazu möchte ich hier kurz Einblick geben:

■ Intersportarena-Ennspongau-Kindercup Slalom

Es fanden wieder vier Rennen beim Intersportarena-Ennspongau-Kindercup statt. Eines davon durfte der USC Eben austragen. Bei guten Bedingungen fand dieses am 10. Jänner 2016 statt. Viele unserer Kaderkinder waren dabei:

Erfolgreich war in der U10-Klasse Michael Scharfetter, der den dritten Platz erreichen konnte. Einen ausgezeichneten zweiten Rang schaffte Christian Grünwald in der U12-Klasse. Weitere Top-Plätze in der jeweiligen Altersklasse erreichten: Philip Steiner (4.), Hermann Grünwald (4.), Simon Krenn (7.), Luan

Mahmutaj (9.) und Lukas Klieber (10.). Ich gratuliere den erfolgreichen Läufern und herzlichen Dank an unsere Trainer!

■ Landescup Super-G

Der USC Eben hat den Salzburg AG Landescup Super-G am 16. Jänner 2016 sehr gut organisiert und durchgeführt. An diesem Rennen nahmen sehr viele Talente aus dem gesamten Bundesland teil.

Der Tagessieg ging an Lisa Grill (USC Mariapfarr) und Christoph Meißl (SRG Gainfeld Bischofshofen). Dank perfekter Zusammenarbeit unseres Teams verlief dieses Rennen problemlos und unfallfrei.

■ Bezirkscup Super-G

Im Anschluss an den Landescupbewerb wurde am 16. Jänner 2016 auch noch der „Red Zac Schilchegger“-Bezirkscup Super-G erfolgreich veranstaltet. Mehr als 80 Kinder und Jugendliche aus dem Pongau, beginnend bei den U13-Schülern bis zur Gruppe der U21-jährigen, waren am Start. Bestzeiten fuhren Anna Rettenwender (USK Filzmoos) und wiederum Christoph Meißl (SRG Gainfeld).

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Mitgliedern und Helfern für euren Einsatz an diesem doch sehr langen und ereignisreichen Renntag bedanken!

■ Polizeimeisterschaft

Ein weiterer Höhepunkt, den ich besonders hervorheben möchte, war die Landesmeisterschaft der Polizei am 22. Jänner 2016. Bereits zum zweiten Mal nach 2012 durften wir austragender Verein dieser Veranstaltung sein. Mehr als 80 Exekutivbedienstete gingen in den Disziplinen Ski oder Snowboard an den Start. Viele schnelle Rennläufer, die uns einen spannenden Wettbewerb lieferten, waren dabei. Die Durchführung dieser Meisterschaft war auch heuer wieder ein voller Erfolg.

■ Volksschulrennen

In Zusammenarbeit mit der VS Eben unter der Leitung von Gabi Springer fand am 19. Februar 2016 die Schulmeisterschaft statt. Voller Eifer absolvierten die Schülerinnen und Schüler den Lauf. Sehr viele unserer Kaderkinder waren am Siegespodest vertreten:

- **1. Klasse:**
Grünwald Julia
Beierschoder Elias
- **2. Klasse:**
Quehenberger Verena
Trebsche Tobias
- **3. Klasse:**
Pfister Anna
Jeglitsch Julian
- **4. Klasse:**
Wachter Katharina
Steiner Philip

Nochmals herzliche Gratulation an die Siegerinnen und Sieger!

■ Parallelslalom

Perfekte Bedingungen herrschten beim heurigen Parallelslalom am 20. Februar 2016: 12 Mannschaften fuhrten spannende Ausscheidungsläufe.

Im großen Finale standen sich die Teams von „Hop oder Drop“ und „Leonardo“ gegenüber. Wie schon im Vorjahr konnte die Mannschaft „Hop oder Drop“ überzeugen. Das Team mit Rudi Berger, Joe Libra, Herbert Buchsteiner und Josef Oberauer konnte bereits zum dritten Mal in Folge siegen!



Parallelslalom 2016, Teil des Siegerteams „Hop oder Drop“.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder viele Mannschaften und auch Zuseher bei diesem besonderen und vor allem sehr lustigen Rennen begrüßen zu dürfen.

■ Faschingsgaudi

Sehr lustig war wieder unsere Faschingsveranstaltung am 6. Februar 2016, wo wieder viele Faschingsbegeisterte auf dem

Dorfplatz versammelt waren. Auch diesmal war die Entscheidung für unsere Jury nicht einfach. Sie entschieden sich für das Team von der Trachtenmusik Eben.

Wie gewohnt wurden wieder tolle Tombolapreise verlost. Mein Dank gebührt an dieser Stelle wieder allen, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben!

■ Ortsmeisterschaft

Mit einem neuen Teilnehmerrekord von über 200 Läuferinnen und Läufern war unsere Ortsmeisterschaft am 7. März 2016 ein Highlight dieser Saison.

Bei traumhaftem Sonnenschein wurde in verschiedenen Altersklassen, beginnend bei den Kleinsten, den Minis (Jahrgang 2011/12), bis hin zur Gruppe AK V (70+) eifrig gekämpft. Bei den Damen bewährte sich der

neue Modus vom Vorjahr. Die besten Fünf fuhrten einen zweiten Durchgang. Siegerin und Ortsmeisterin wurde Michaela Hölzl vor Eva-Maria Rainer und Michaela Sparber.



Ortsmeister 2016: Georg Mühlthaler und Michaela Hölzl.

In der Herrenklasse kämpften die 10 schnellsten Herren im zweiten Durchgang um den Ortsmeistertitel. Das Finale verlief – wie immer – sehr spannend. Schlussendlich konnte sich Georg Mühlthaler mit einer Sekunde Vorsprung vor Rudi Berger und Herbert Buchsteiner durchsetzen. Herzliche Gratulation den Siegerinnen und Siegern!



Simons Kadergruppe beim Training mit Andrea Fischbacher.

■ Erfolge unserer Kaderkinder

Sehr zufrieden waren wir mit den Ergebnissen unserer Kaderkinder. Durch den großen und engagierten Einsatz unseres Trainerstabs wurde das Training sehr gut angenommen. Mehr als 30 Kinder nutzten das Schneetraining, das heuer in vier Gruppen abgehalten wurde.



Max Buchsteiner, 2. Platz beim Ennspongau-Kindercup in Zauchensee.

Beim Trainingsnachmittag mit „Fischi“ – Andrea Fischbacher – konnten sich unsere Kaderkinder wertvolle Tipps holen. Danke Andrea, dass du dir für unseren Nachwuchs immer wieder Zeit nimmst!

Insgesamt wurden tolle Leistungen erbracht. Besonders hervorzuheben ist der Sieg in der Gesamtwertung des Intersportarena-Ennspongau-Kindercups von Max Buchsteiner. Ebenfalls konnte Christian Grünwald mit



Christian Grünwald, 2. Platz beim Ennspongau-Kindercup in Forstau.

einem zweiten Rang in der Gesamtwertung überzeugen. Tolle Leistungen Jungs, macht weiter so!

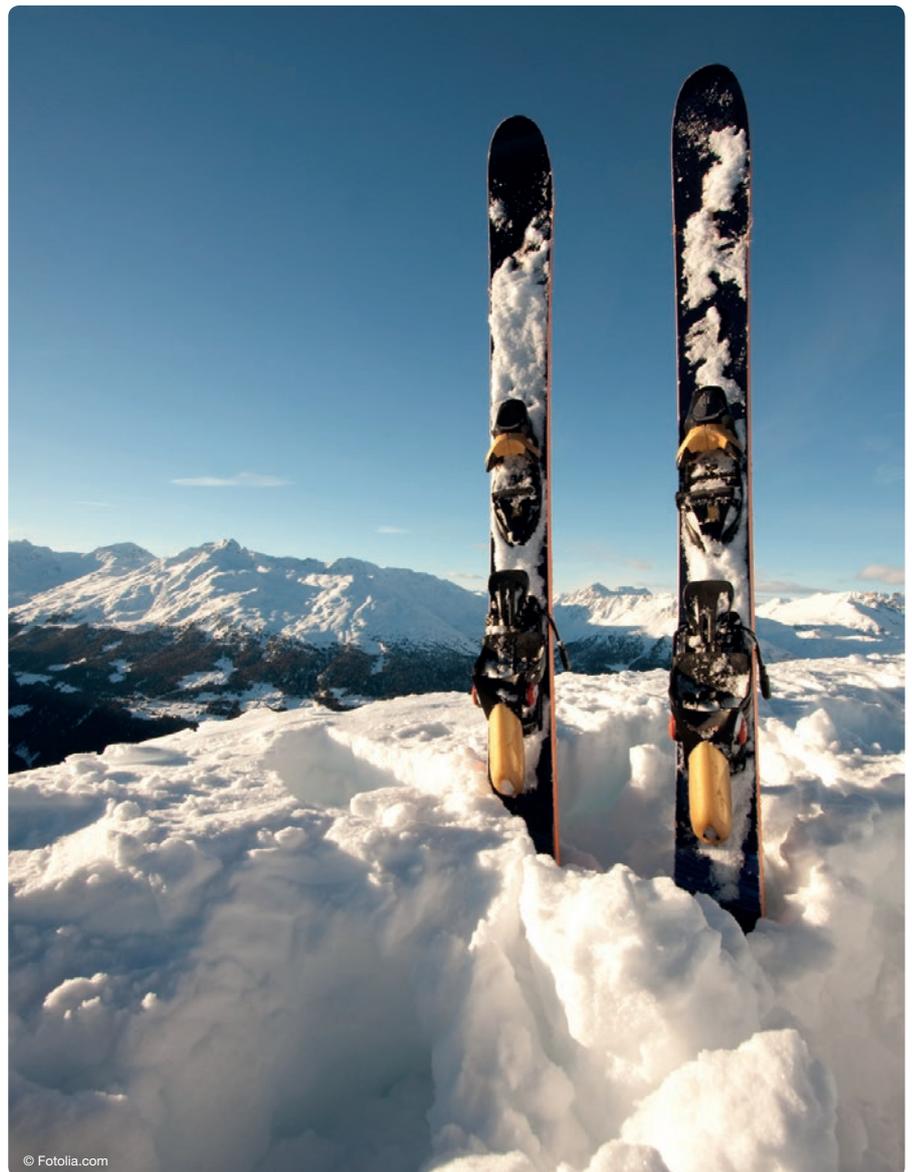
■ Danke

Bedanken möchte ich mich bei unserem Trainerteam: Carina Kocher, Renate Hagenhofer, Michaela Sparber, Simon Hochleitner und Hermann Grünwald für ihren pflichtbewussten Einsatz und für die vielen Trainingseinheiten, die sie mit unseren Kids absolvierten. Abschließend darf ich mich beim Vorstand, unseren Mitarbeitern und den Trai-

nern für die vielen freiwilligen Stunden, die ihr für den Verein geleistet habt, bedanken. In diesem Zusammenhang möchte ich mich besonders beim Betriebsleiter Josef Stadler und seinem Team für die positive Zusammenarbeit bedanken. Ein großes Dankeschön gebührt auch allen Sponsoren für ihre immer wieder so große Spendenfreudigkeit.

Ich wünsche euch allen einen schönen und angenehmen Sommer!

Peter Massow



Rodelverein Hüttau/Eben

Eine gute Saison mit einigen Podestplätzen liegt hinter uns. Bereits im Oktober 2015 startete die Wintersaison der Rodler des RV Hüttau/Eben. Wir fuhren fast jede Woche nach Innsbruck, wo wir immer tolle Trainings absolvieren konnten. Eine wirklich tolle Möglichkeit, um zu trainieren, hatten wir einmal wöchentlich auch in Königssee, wo wir auch bereits schon zu Saisonstart mittrainieren durften. Einerseits ist die Rodelbahn in Königssee die selektivere Rennstrecke und die Entfernung ist natürlich auch viel geringer.

Noah Kallan aus Eben und Markus Steiner aus Hüttau nahmen an insgesamt 10 nationalen und internationalen Wettkämpfen im Eiskanal teil und belegten diese meistens im Spitzenfeld. Die Beiden starteten in der Klasse Jugend C (bis 12 Jahre), in welcher meist zwischen 11 und 25 Burschen am Start waren.

Besonders tolle Leistungen gelangen den zwei Pongauer Nachwuchssportlern bei den 2 Rennen in Königssee, BRD. Noah siegte beim Bayerncup – dem bedeutendsten Nachwuchsrennen in Bayern – souverän mit zwei Bestzeiten und konnten diesen Sieg auch beim Königssee-cup wiederholen. Markus belegte beim Bayerncup den guten 3. Rang und beim Königssee-cup den 4. Rang.

Der Asvö Cup besteht aus vier Rennen, 3x in Igls und 1 Rennen auf der legendären und sehr schwierigen Natureisbahn in Imst, welches Noah besonders gut bewältigen konnte und den dritten Platz belegte. Im Gesamtstand nach den vier Rennen erreichte Noah den 5. und Markus den 7. Gesamtrang.

Zusätzlich startete Noah bei 2 Rennen ebenfalls auf der schwierigen Natureisbahn in

Imst und belegte beim Alpenländerpokal sowie beim Ländervergleichskampf jeweils den 3. Platz und konnte somit 5 Podestplätze in dieser Saison erreichen.

Die Burschen freuten sich schon den ganzen Winter auf den Höhepunkt der Saison, die World Jugend Challenge (inoffizielle Weltmeisterschaft der Jugend A – E), die vom 25. – 28.02.2016 in Innsbruck Igls durchgeführt wurde. Es war ein sensationelles Starterfeld mit über 220 Kindern und Jugendlichen aus 10 Nationen. Es waren 25 Burschen in der Klasse der beiden am Start. Noah belegte als drittbester Österreicher den guten 6. Rang. Markus belegte nach einem fehlerhaften Lauf der 16. Platz. Sieger in der Klasse Jugend C wurde der Tiroler Adriano Paganini vor zwei Jungs aus Deutschland.

Die Burschen waren Anfang Mai bereits beim 1. Leistungstest in Innsbruck dabei und schnitten ganz gut ab. Es folgen über den Sommer weitere Trainingslager in Zwickau und Illmenau.

Rupert Brüggler aus Hüttau und sein Doppel-Partner Tobias Angerer aus Tirol hatten im Doppelsitzer Weltcup der Naturbahnrodler mit drei Podestplätzen im Weltcup und dem Staatsmeistertitel eine gute Saison.



Markus Steiner und Noah Kallan.

Sportwart Roland Kallan

Tel.: +43 664 1047304

Judoverein SANJINDO Radstadt

Im Frühjahr gab es für unsere Kadergruppe etliche Kampfeinsätze. Wir nahmen am Osterturnier in Adnet/Hallein, beim landesweiten Schülercup bestehend aus 3 Einzelbewerben, beim Internationalen Pfingstturnier in Straßwalchen und beim Nachwuchsturnier in Piesendorf wie immer mit großen Erfolgen teil.

Außerdem wurde im April in Radstadt ein großes Einladungsturnier durchgeführt, an dem 10 Vereine aus Salzburg und Oberösterreich mit über 100 Startern teilnahmen. Wie immer konnten sich die Sportler aus Radstadt hervorragend platzieren. Für Spitzenplätze sorgten auch die Ebener Verena Thoma (1. Platz) und Lukas Reichelt (3. Platz).

Wie alle Jahre wird Mitte Juli wieder eine Gürtelprüfung durchgeführt. Es werden die Prüfungen vom 1. Kyu (Weiß-Gelb-Gurt) bis zum 10. Kyu



Unsere erfolgreichen Judoka.

(Braun-Gurt) in den diversen Trainingseinheiten vorbereitet, an denen 35 Judoka teilnehmen werden. Dabei sind aus Eben Alex und Verena Thoma, Lukas Reichelt, Robert Hellenbrand, Kenan Mulic, Artin Hyseni und Florent.

Ende Juli nehmen wir nunmehr schon zum 5. Mal am Trainingslager in Straßwalchen teil. Die 5 Tage, die wir dort gemeinsam verbringen, werden wie immer sehr bewegungsintensiv sein – 2x täglich Judotraining, Schwimmen im Freibad oder am Irrsee, Erlebnispark Straßwalchen, Ballspiele und vieles mehr – lassen die Tage wie im Flug vergehen.

Zum Jahresabschluss werden wir noch ein Vereinsturnier abhalten, an dem sich alle Mitglieder untereinander messen können. Im Anschluss daran findet

wie alle Jahre die Abschlussfeier mit Gürtelverleihung statt. Wie immer bedanken wir uns bei allen Eltern und Helfern sowie bei den diesjährigen Turniersponsoren Baumarkt Würth-Hochenburger, Baumeister Robert Thoma, KR Ernst Brandstätter Bergbahnen Flachau/Eben, Firma Elektro Schilchegger und Sparmarkt Renate Gsenger für ihre großzügige Unterstützung.

Mitte September beginnt wieder das neue Trainingsjahr. Informationen dazu gibt es unter der unten angeführten Telefonnummer.

Wir wünschen unseren Sportlern und ihren Familien schöne und erholsame Ferien und freuen uns auf den Neustart im Herbst.

Judo Radstadt
Maria und Andrea Kufner
Tel.: +43 664 2537118

Gratis W-LAN

Sonne - Spiel - Spaß Erlebnisse Eben

➤ **NEU!**
Zusätzliche Parkplätze beim
Liftparkplatz Monte Popolo

Gratiseintritt
mit der
„Salzburger Land
CARD“!

PREISE 2016

EBCOM, Ebener Kommunal- und Touristikentwicklungsges.m.b.H.

Tageskarten	ab 13 Uhr Nachm.karten		ab 15.30 Uhr Kurzzeitkarten		Saisonkarten		Gruppen			
	allgemeiner Tarif	ermäßigter* Tarif	allgemeiner Tarif	ermäßigter* Tarif	allgemeiner Tarif	ermäßigter* Tarif	Tageskarte*** allgemeiner Tarif	Halbtageskarte*** allgemeiner Tarif	Kurzzeitkarte*** allgemeiner Tarif	
Kinder bis 5 Jahre	frei	frei	Kinder bis 5 Jahre	frei	Kinder bis 5 Jahre	frei	Kindergruppe bis 15 Jahre	2,50	1,90	1,50
Kinder bis 15 Jahre	3,10	2,70	Kinder bis 15 Jahre	2,50	Kinder bis 15 Jahre	1,80	Jugendgruppe ab 15 Jahre	2,70	2,30	1,80
Jugend bis 17 Jahre	4,20	3,50	Jugend bis 17 Jahre	3,10	Jugend bis 17 Jahre	2,50	Erwachsenengr. ab 18 Jahre	3,20	2,60	2,10
Erwachsene ab 18 J.	5,10	4,40	Erwachsene ab 18 J.	4,20	Erwachsene ab 18 J.	2,80	Familie Saison****			
Familientageskarte**	14,10	12,00	Familienkarte**	12,00						

* Einwohner der Gemeinde Eben (mit Bürgerkarte) und Gäste (mit Gästekarte) der Region Salzburger Sportwelt
 ** Familien (2 Erwachsene + alle zahlungspflichtigen Kinder unter 15 Jahre)
 *** Schüler, Jugend und Erwachsenen-Gruppen ab 20 Personen (pro 10 Personen – 1 Person frei!)
 **** 2 Erwachsene + alle Kinder unter 15 Jahre

Öffnungszeiten: täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr
 Informationen: Gemeinde Eben, Tel. 06458/81 14
 Badesee, Tel. 0664/13309 20 (nur bei Badebetrieb!)

Alle Preise in Euro!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.
 Bis zur nächsten Ausgabe im Winter 2016.

Freundliche Grüße
 Der Bürgermeister:



Herbert Farmer

Herausgeber: Gemeinde Eben im Pongau
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Herbert Farmer

© Fotolia.com





DER ERSTE EINDRUCK ZÄHLT

Ist Ihr Onlinemarketing up to date?

JETZT ONLINE DURCHSTARTEN MIT:

- Responsive Website
- Newslettermarketing
- Blog
- Social Media
- Werbung in Google

Onlinewerbung wirkt

ALGO[®]

06458 20242
www.algo.at

